

**HSD**

**ZWEK**



**STUDIUM  
INTEGRALE**

Das  
Vorlesungsverzeichnis  
für alle!

**STUDIUM  
INTEGRALE**

**Anmeldung per E-Mail an [studiumintegrale@hs-duesseldorf.de](mailto:studiumintegrale@hs-duesseldorf.de)**

**Bitte nennen Sie in der E-Mail zur Anmeldung die folgenden Informationen:  
(Wir empfehlen, den nachfolgenden Bereich zu kopieren, in Ihre E-Mail einzufügen und die Angaben zu ergänzen. Alle Angaben sind für die Bearbeitung erforderlich.)**

**Name:**

**Matrikelnummer:**

**E-Mail-Adresse:**

**Studiengang:**

**Semester:**

**Titel der ausgewählten Lehrveranstaltung:**

**Möchten Sie Leistungspunkte dafür erhalten? Bitte ja oder nein angeben**

# INHALTSVERZEICHNIS

## STUDIUM

## INTEGRALE

Vorlesungsverzeichnis für das Wintersemester 2019/2020:

<b>Außerfachliche Lehrveranstaltungen .....</b>	<b>4</b>
<b>Fachbereich Architektur .....</b>	<b>6</b>
<b>Fachbereich Design .....</b>	<b>8</b>
<b>Fachbereich Elektro- und Informationstechnik .....</b>	<b>57</b>
<b>Fachbereich Maschinenbau und Verfahrenstechnik .....</b>	<b>60</b>
<b>Fachbereich Medien.....</b>	<b>64</b>
<b>Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften .....</b>	<b>68</b>
<b>Fachbereich Wirtschaftswissenschaften .....</b>	<b>75</b>

# AUSSERFACHLICHE LEHR- VERANSTALTUNGEN

**Veranstaltung:** medienFORUM  
**DozentIn:** Alexander Wollert  
**Ort:** Campus Derendorf, Raum 04.1.006  
**Zeit:** dienstags 18.00 – 19.00 Uhr ab 15.10.2019

**Inhalt:** Ihr seht vor lauter Kursen das Studium nicht mehr? Ihr büffelt und büffelt und habt keine Ahnung, wofür ihr den ganzen Stoff später braucht?

Dann haben wir hier das Richtige für euch: medienFORUM!

Das medienFORUM ist eine Veranstaltungsreihe von und für Studierende. Hier können junge Studierende von Alumni oder Vertretern aus Industrie, Wirtschaft und Forschung erfahren, was man mit den Inhalten des Studiums später im Beruf machen kann, welche Berufe es überhaupt gibt und wie man dort hinkommt. Das Forum soll kein reiner Vortrag sein, sondern eine Aufforderung zum Dialog. Die Gäste sind Vertreter aus Medienagenturen, Spielefirmen, Industrie, Forschungsprojekten oder Künstler; alle haben einen Bezug zu Medien. Medien sind jedoch stets interdisziplinär, darum sind zu den Veranstaltungen die Student\*innen und Mitarbeiter\*innen aller Fachbereiche ebenso herzlich zum Forum eingeladen. Hier ergeben sich Kontakte für mögliche Praxissemester, gemeinsame Projekte, Abschlussarbeiten oder Anstellungen.

**Prüfungsleistungen:** keine (keine Vergabe von Leistungspunkten möglich)

**Veranstaltung:** Blue Engineering – Studierende mit ökologischer und sozialer Verantwortung  
**DozentIn:** Prof. Dr. Matthias Neef  
Tutoren aus dem Fachbereich MV  
**Ort:** Campus Derendorf, Raum 05.2.016

**Zeit:** montags 14.00 – 18.00 Uhr ab 07.10.2019

Vorbesprechung: 30.09.2019 um 14:00 Uhr in Raum 05.4.031 (ZIES-Labor)

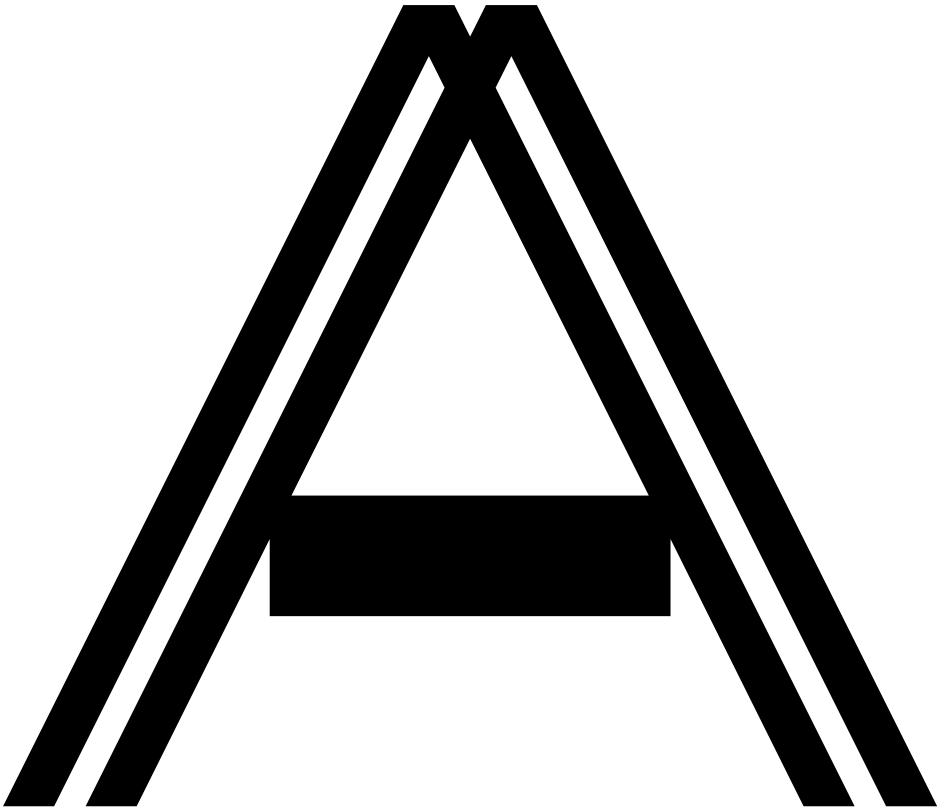
**Inhalt:** Die Lehrveranstaltung ist ein innovatives Seminar zur Wahrnehmung ökologischer und sozialer Verantwortung. Das Blue-Engineering Seminar verlagert den Lehr-/Lernprozess weitgehend auf die Teilnehmenden, die ihre eigene Lehre mitgestalten. Unser Ziel ist es, eine möglichst interessante, kreative und interdisziplinäre Veranstaltung anzubieten. Das Seminar richtet sich an Studierende aller Studiengänge mit Interesse an Natur und Technik, Gesellschaft und Verantwortung. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Kern des Konzepts sind Bausteine, das heißt Lehr-/Lerneinheiten zu ganz unterschiedlichen Themen wie z.B. Plastik, Ethik-Kodizes, das produktivistische Weltbild, Technik als Problemlöser?!, Peak Everything, Arbeit/Gesellschaft/Gewerkschaft, Gender, Diversity & Technik usw. Jeder Baustein nutzt hierbei verschiedene didaktische Methoden. Die Teilnehmenden sind aktiv in das Seminar mitbezogen, indem sie einen der Bausteine für das Seminar vorbereiten und durchführen und einen solchen Baustein als Semesterprojekt eigenständig entwickeln, erproben und dokumentieren. Diese Leistungen erfolgen als Gruppenarbeit.

Mehr Information unter [blue-engineering.org](http://blue-engineering.org)

**Prüfungsleistungen:** Lernjournal, Baustein Durchführung, Durchführung des Semesterprojekts

# Architektur

Bitte beachten Sie, dass sich die Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Architektur an Studierende mit künstlerisch-gestalterischen Interessen und Fähigkeiten richten. Praktische Erfahrungen sowie künstlerische und handwerkliche Vorkenntnisse werden für das jeweilige Fach erwartet. Sie könnten gebeten werden, der oder dem Lehrenden einige eigene Zeichnungen oder andere künstlerische Arbeiten zu zeigen. Die Lehrenden des Fachbereichs Architektur freuen sich auf Ihre Beiträge!



# FACHBEREICH ARCHITEKTUR

**Veranstaltung:** Technologie 4 – Grundlagen der Bauphysik  
**DozentIn:** Prof. Dr. Eike Musall  
**Ort:** Campus Derendorf, Raum 06.E.006  
**Zeit:** montags 11.30 – 14.30 Uhr ab 30.09.2019

**Inhalt:** Es werden Grundlagen und zeitgemäße Inhalte der Bauphysik thematisiert. Dies beinhaltet die Kenntnis über (bau-)physikalische Einheiten und deren Einbeziehung in die Berechnung von wärme- und feuchtetechnischen Qualitäten bzw. die damit verbundene Dimensionierung von Außenbauteilen. Zudem werden die Grundlagen der Bauakustik sowie des Schallschutzes im Bauwesen betrachtet. Des Weiteren werden die Einhaltung des winterlichen Wärmeschutzes, der Energieeinsparverordnung, des Erneuerbare Energien Wärme Gesetzes und des sommerlichen Wärmeschutzes bis hin zur (Wärme-)Bilanzberechnung von Gebäuden thematisiert.

**Prüfungsleistungen:** Klausur

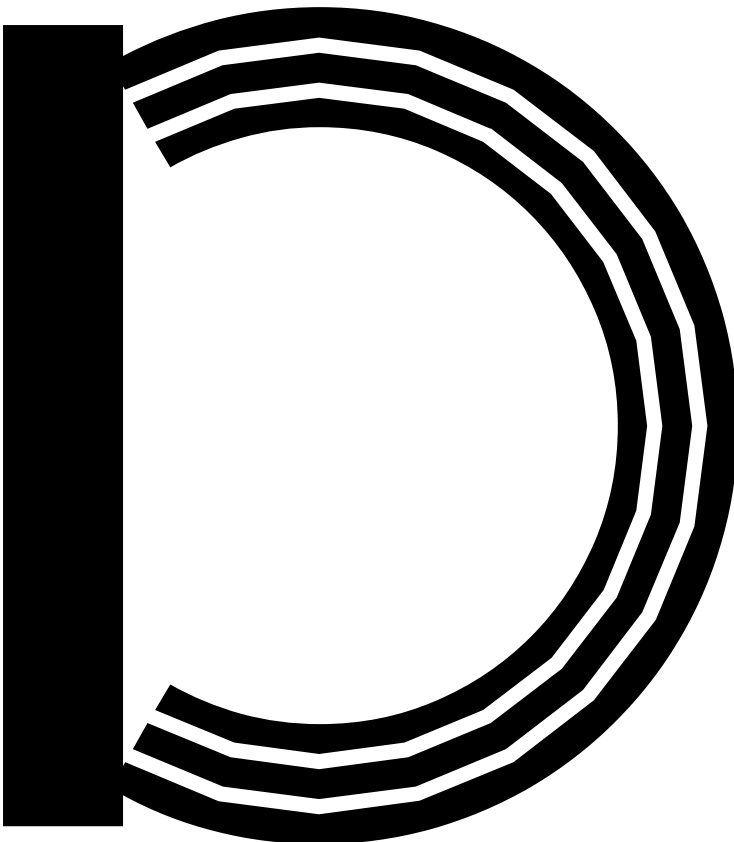
**Veranstaltung:** Baustoff- und Materiallehre  
**DozentIn:** Prof. Walter Schoeller  
**Ort:** Campus Derendorf, Raum 06.E.006  
**Zeit:** dienstags 11.45 – 12.45 ab 10.10.2019

**Inhalt:** In der Vorlesungsreihe werden stoffliche Eigengesetzlichkeiten und ihre Wechselfaktoren mit baulichen und gestalterischen Themenbereichen in Architektur und Innenarchitektur thematisiert.

**Prüfungsleistungen:** Klausur

# Design

Bitte beachten Sie, dass sich die Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Design an Studierende mit künstlerisch-gestalterischen Interessen und Fähigkeiten richten. Praktische Erfahrungen sowie künstlerische und handwerkliche Vorkenntnisse werden für das jeweilige Fach erwartet. Sie könnten gebeten werden, der oder dem Lehrenden einige eigene Zeichnungen oder andere künstlerische Arbeiten zu zeigen. Die Lehrenden des Fachbereichs Design freuen sich auf Ihre Beiträge!





# FACHBEREICH DESIGN

**Veranstaltung:** Form, Farbe, Malerei  
**DozentIn:** Prof. Lars Breuer  
**Ort:** Campus Derendorf, Raum 06.3.042  
**Zeit:** montags 16.30 – 19.30 Uhr ab 30.09.2019

**Inhalt:** In dem Seminar werden wichtige Grundlagen der Malerei vorgestellt und gemeinsam erforscht. Qualitäten von Farbe wie Mischbarkeit, Deckkraft, Oberfläche und Kontrast werden experimentell erfahrbar. Formen und Farbtöne haben dabei unterschiedliche Eigenschaften, die besprochen und untersucht werden. Die eigenständige und praktische Arbeit steht dabei im Mittelpunkt des Seminars. Kunsthistorische Referenzen, die auch ein historisches Bewusstsein fördern sollen, bilden hierbei stets eine Grundlage und bilden einen Ausgangspunkt für unser Handeln.

**Prüfungsleistungen:** Kurzreferat, praktische Abschlussarbeit und schriftliche Reflektion

**Veranstaltung:** UN/DOING GENDER  
**DozentIn:** Prof. Dr. Y. P. Doderer  
**Ort:** Campus Derendorf, Raum 06.1.055  
**Zeit:** montags 16.30 – 18.45 Uhr ab 30.09.2019

**Inhalt:** Wir unterscheiden in der Regel zwischen zwei Geschlechtern und haben bestimmte Vorstellungen über ‚Weiblichkeit‘ und ‚Männlichkeit‘. Wodurch werden diese Vorstellungen bestimmt? Gibt es nur zwei Geschlechter? Was versteht man unter Geschlechterdifferenzen, Geschlechterordnungen und Geschlechterverhältnissen? Was bedeuten die Begriffe Gender Mainstreaming, Intersektionalität und Diversity? Mit welchen Inhalten beschäftigt sich die Männerforschung? Was verbirgt sich hinter dem Kürzel LGBTTIQ\*?

Die Vorlesung vermittelt eine Einführung in zentrale, historische wie aktuelle Theoriebildungen zum Thema Geschlecht mit Schwerpunkt auf Kultur-, Medien- und Gesellschaftswissenschaften und gibt einen Überblick über die Geschichte feministischer und queerer Emanzipationsbewegungen.

**Prüfungsleistungen:** Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

**Veranstaltung:** This mess we're in // Gefühle in Bildern erzählen  
**DozentIn:** Joachim Ensslin  
**Ort:** Campus Derendorf, Raum 06.3.036 – Atelier 1  
**Zeit:** montags 13.00 – 16.00 Uhr ab 30.09.2019

**Inhalt:** Grundlagen des Bewegtbildes und Sound: Narration

Wie konzipiert und realisiert man eine filmische Erzählung?  
Wie schafft man es Handlungen und Gefühle authentisch zu transportieren?

Im Rahmen des Kurses wollen wir uns mit den Mitteln der filmischen Erzählung auf praktische und theoretische Art nähern. Dabei untersuchen wir Narration, Bildgestaltung, Inszenierung und Sounddesign.  
Neben Grundlagen des Bewegtbildes bietet der Kurs Einblicke in die Produktionsweisen von Animations-, und Realfilm und hat einen Fokus auf die Inszenierung von Erzählungen. Als Semesterarbeit soll in Gruppen oder auch als Einzelarbeit kurze filmische Erzählungen umgesetzt werden. Die Wahl der Technik und des Mediums sind dabei freigestellt. Wahlweise in englischer Sprache

**Prüfungsleistungen:** Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

**Veranstaltung:** Die Erfindung des Jetzt  
**DozentIn:** Prof. Mareike Foecking  
Christoph Westermeier  
**Ort:** Campus Derendorf, Raum 06.E.014 + 019 – dig. Atelier  
**Zeit:** montags 16.30 – 19.30 Uhr ab 30.09.2019

**Inhalt:**

Wie wird das ‚Jetzt‘ in photographischen, künstlerischen und medialen Bildern erfunden und wie entstehen mit den ein ‚Jetzt‘ konstituierenden photographischen, virtuellen oder auch bewegten Bildern in unterschiedlichen Kontexten auch unterschiedliche Inhalte, Wertigkeiten, Zuschreibungen?

Gerade bei der Fotografie hängt dies in starkem Maße davon ab, in welchem Kontext sie betrachtet wird. Wenn sich Kontexte verschieben, ergeben sich ganz neue Zusammenhänge und eine Fotografie erscheint in einem anderen Licht.

So sind auch die Bedingungen, unter denen sie entsteht oder distribuiert und konsumierbar gemacht wird, von großer Bedeutung. In einem kommerziellen Bereich gelten andere Richtlinien als im politischen Bildjournalismus oder der künstlerischen Fotografie.

Grundlage dieses Kurses ist die Publikation ‚Die Erfindung des Westens‘ von Ulf Erdmann Ziegler. Anhand dieser Publikation werden Bildkontexte, soziokulturelle, geschichtliche und politische Zusammenhänge erläutert. Anhand einzelner Fallbeispiele werden Kontextverschiebungen in der Fotografie Geschichte vorgestellt.

Ziel ist es, durch das Reflektieren der am Beispiel des Buches diskutierten Kontextverschiebungen die eigenen zu reflektieren, Kontextverschiebungen zu erkennen und eigene Kontexte zu bestimmen.

In diesem Kurs wird eigenständiges Arbeiten und die Bereitschaft zur Entwicklung eines eigenständiges Projektes oder die Vertiefung eines schon begonnen erwartet, sowie die Bereitschaft, die eigenen Projekte zur Diskussion zu stellen.

Alle Studierenden benötigen eine gedruckte Ausgabe von: Ulf Erdmann Ziegler, die Erfindung des Westens, Suhrkamp 2019 und es wird erwartet, dass das Buch bis zur zweiten Semesterwoche gelesen wurde.

Der Kurs richtet sich explizit auch an fortgeschrittene Studierende, die ihre Bachelorarbeiten vorbereiten.

**Prüfungsleistungen:**

Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

**Veranstaltung:** Wir gründen eine Band und Der zerstörte Ort  
**DozentIn:** Stephan Kaluza  
**Ort:** Campus Derendorf, Raum 06.1.043  
**Zeit:** montags 13.00 – 16.00 Uhr ab 30.09.2019

**Inhalt:** In diesem Semester verfolgen wir zwei Themen im wöchentlichen Wechsel:

‚Wir gründen eine Band‘ und ‚Der zerstörte Ort‘

‚Wir gründen eine Band‘ richtet sich ebenso an Musikalische wie Unmusikalische. Niemand muss ein Instrument beherrschen.

Denn die Gründung einer Band hat nicht zuletzt mit Bildern zu tun und dem, was man neudeutsch ein branding nennt: wie heißen wir, wie sieht unser Logo aus? Natürlich müssen CDs und eine Homepage für unsere absehbaren Millionen Fans gestaltet werden. Die Bühnenshow wird entworfen und konzipiert. Unsere Kleidung, unser Style, was vermitteln wir? Und wie treten wir bei einer Pressekonferenz auf, als Rockstars, die wir nach Beendigung des Kurses zweifelsohne sind?

Eine Ironie, vielleicht. Aber gar nicht mal so weit hergeholt, wenn man (was wir tun werden) einen Blick auf die weltweite Musikbranche wirft, die nicht zuletzt auch einen visuellen Zeitgeist produziert.

Das können wir auch, oder?

‚Der zerstörte Ort‘ ist ein Ort jenseits seiner eigentlichen Bestimmung, ein Ort, der in seiner eigentlichen Funktion nicht mehr existent zu sein scheint. Ein zerstörter Ort ist aber nach wie vor ein Ort, wenn auch in veränderter Form – er ist nicht das Nichts, er ist vorhanden. Die Zerstörung definiert also eine Veränderung, eine Aktion zwischen einem Vorher und einem Nachher.

Kriegsszenarien liegen hier nahe; auch kann man sich an Zerstörungen durch Naturgewalten erinnern fühlen, an urbane Veränderungen oder zwischenmenschliche Einbrüche. Das Destruktive ist jedoch auch immer ein künstlerischer Prozess; im Zerstören materieller als auch geistiger Gegebenheiten lag und liegt immer der Kern eines Neuanfangs begründet, sowohl für das Individuum als auch für eine komplexe Gesellschaft. Die Zerstörung ist, trotz aller nega-

tiven Assoziationen, ein wesentlicher Bestandteil und eine Vorbedingung der Kultur.

*„Ich bin der Geist, der stets verneint. Denn alles, was entsteht, ist wert, dass es zugrunde geht. Drum besser wär's, dass nichts entstünde. So ist denn alles, was ihr Sünde, Zerstörung, kurz, das Böse nennt, mein eigentliches Element.“* lässt Goethe seinen Mephisto sagen.

Welches Potential also hat -Zerstörung- für kreative Ideenfindungen? Dem gehen wir nach.

\* Zeitliche und räumliche Flexibilität ist vonnöten. Der Kurs wird im Verlauf des Semesters montags am frühen Abend und teilweise außerhalb der HSD stattfinden  
Wahlweise in englischer Sprache

**Prüfungsleistungen:** Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

**Veranstaltung:** CX Design II: Biophilic Design and retail communication  
**DozentIn:** Sabine Krieg  
**Ort:** Campus Derendorf, Raum 06.3.043 – Atelier 4  
**Zeit:** montags 09.00 – 12.00 Uhr ab 30.09.2019

**Inhalt:** The effects of urban retail greenery on consumer experience in cosmetic or fashion markets (with connection to the industry)  
Wahlweise in englischer Sprache

**Prüfungsleistungen:** Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

**Veranstaltung:** That is me // personal project  
**DozentIn:** Tejo Remy  
**Ort:** Campus Derendorf, 06.1.058 – Seminarraum  
**Zeit:** montags 09.00 – 12.00 Uhr ab 30.09.2019

**Inhalt:** Guidance working from personal motivation, inspiration.  
Make a presentation of your earlier work, what are your interests and how they relate to your personal project.

Start with setting up a programme of demands, make a contract with yourself, your inspiration, the values what it stands for, the key concepts.

To understand your position in the design field we are also going to look at who your design heroes are, where do you position yourself in the design field. Make a plan of action, to see the steps you make, and a time scale in where and what and when to make.

It will be a discussion with me 1 on 1 and with an interval of 3 weeks discussing in the group so that you can react to each other and discuss your choices. The end goal is an object or product 1:1.

Anleitung zum Arbeiten aus persönlicher Motivation und Inspiration.

Präsentieren Sie Ihre früheren Arbeiten, was Sie interessiert und wie sie sich auf Ihr persönliches Projekt beziehen.

Erstellen Sie ein Programm mit Anforderungen; schließen Sie einen Vertrag mit sich selbst ab, Ihrer Inspiration, den Werten, für die sie stehen und den Schlüsselbegriffen. Um Ihre Position im Design-Bereich zu verstehen, schauen wir uns auch an, wer Ihre Design-Helden sind. Wo positionieren Sie sich im Design-Bereich?

Erstellen Sie einen Aktionsplan, um zu sehen, welche Schritte Sie ausführen, und legen Sie eine Zeitskala fest, wo und was und wann zu tun ist.

Es wird Gespräche mit mir 1 zu 1 und im Abstand von 3 Wochen in der Gruppe stattfinden, damit Sie aufeinander reagieren und Ihre Entscheidungen besprechen können. Das Endziel ist ein Objekt oder Produkt 1:1

**Prüfungsleistungen:** Werkstattarbeit

**Veranstaltung:** Think global, produce local  
**DozentIn:** Tejo Remy  
**Ort:** Campus Derendorf, Raum 06.1.058 – Seminarraum  
**Zeit:** montags 13.00 – 16.00 Uhr ab 30.09.2019

**Inhalt:** The idea is that we can skip transport and flight costs of products by sending them all over the world can be solved by making and producing locally.

Opensdesk is a website where you can upload designs of products and let the produce on the corner by your local maker/carpenter/cabinetmaker. For a project market, in between home and working environment.

At our first lesson you bring three items with you; it can be anything to which you relate to. It can be anything! There is no wrong choice.

Define these objects and values, the key concepts, what they are, their function, their meaning, the communication, and so on.

Learning points are to design according to a production method, the CNC milling. We start with making models 1:5 followed by making technical drawings for the cnc machine. To do (create/make) that the design has to be totally thought out, every detail will be important. How to construct and how to translate the design in (into) a technical drawing will be questions we work on.

The end result has to be made in 1:1 usable — ready for the market.

With technical drawings so that it can be uploaded at the opensdesk website.

Think global, produce local.

Die Idee, dass wir Transportkosten und Flüge von Produkten überspringen können, indem wir sie in die ganze Welt versenden kann durch lokales Herstellen und Produzieren gelöst werden.

Opensdesk ist eine Website, auf der Sie Produktdesigns hochladen und die Produkte von Ihrem örtlichen Hersteller/

Schreiner /Tischler an der Ecke lassen können. Für einen Projektmarkt zwischen Wohn- und Arbeitsumfeld.

In der ersten Stunde bringen Sie drei Dinge mit; es kann alles sein, womit Sie sich identifizieren oder eine Beziehung haben. Es kann einfach alles sein, es gibt keine falsche Wahl.

Definieren Sie diese Objekte und die Werte, ihre Schlüsselkonzepte, was sie sind, ihre Funktion, ihre Bedeutung, ihre Kommunikation usw.

Lernziele sind, nach einer Fertigungsmethode des CNC-FräSENS zu konstruieren.

Beginnen Sie mit der Herstellung von Modellen 1:5 und anschließenden technischen Zeichnungen für die CNC-Maschinen. Dafür muss das Design durchdacht sein, jedes Detail wird wichtig sein.

Wie konstruiert man und wie übersetzt man den Entwurf in eine technische Zeichnung? Diese Fragen werden wir bearbeiten.

Das Endergebnis muss 1:1 marktreif gemacht werden, mit technischen Zeichnungen, damit sie auf der Open-desk-Website hochgeladen werden können.

Global denken, lokal produzieren.

**Prüfungsleistungen:** Werkstattarbeit

**Veranstaltung:** HANDS ON BRANDS /// 1 Marke – 4 Übungen

**DozentIn:** Niklas Webelhaus

**Ort:** Campus Derendorf, Raum 06.1.043 – Seminarraum

**Zeit:** montags 16.30 – 19.30 Uhr ab 30.09.2019

**Inhalt:** Das Wort LOGOS stammt aus dem Griechischen und bedeutet soviel wie Wort/Rede/Wortbestandteil. Ein Signet kann aus Wort-, Zahlen-, Buchstaben-, Bild- und kombinierten Zeichen bestehen. Eine Marke kann man ggf. auch hören, fühlen, schmecken und riechen. Markenzeichen dienen dazu, Unternehmen, Waren, Dienstleistungen sowie Produkte im Rahmen der Customer Experience an allen Brand-Touchpoints identifizierbar zu machen und gegen-



über Wettbewerbern zu differenzieren. An dieser Stelle soweit zur Theorie.

Hier die praktischen Aufgabenstellungen dieses Kurses: Auf Los geht's los: Wähle eine Branche, in der Du schon immer eine neue Marke kreieren wolltest und (er)finde ein echtes Alleinstellungsmerkmal (USP oder UPP) für Dein Produkt bzw. Dienstleistung. Hierbei steht Euch frei, auch fiktive, technisch zur Zeit noch nicht realisierbare Produktvorteile zu erfinden. Hauptsache, die Geschäftsidee macht Sinn und hat Differenzierungsmerkmale gegenüber Wettbewerbern.

Übung I: RECHERCHE: Wie sieht das Marktumfeld aus? Insbesondere die 6 wichtigsten Marktteilnehmer werden identifiziert, deren Unternehmensauftritte gesichtet, bewertet und im Rahmen der Recherche dokumentiert.

Übung II: POSITIONIERUNG: Wir besprechen Milieu-/ Positionierungsmodelle und verorten die Wettbewerber darin aufgrund der Erkenntnisse aus Übung I. Anschließend beantworten wir die Frage, wo und wie Deine neue Marke sinnvoll positioniert werden könnte, um sich von anderen Marktteilnehmern positiv abzuheben. Hier spielen Persona und deren Erwartungshaltungen eine wichtige Rolle.

Übung III: STRATEGIE: Sobald Du definiert hast, wie Deine neue Marke ticken soll (Markenkern, -werte und -Charakter) und wie Customer Journeys ablaufen, formulierst Du das Leistungsversprechen in Form eines Claims bzw. auch Hashtags und kreierst einen einzigartigen Markennamen.

Übung IV: DESIGN: Gestaltung des Markenzeichens, Definition der wichtigsten Designparameter (Hausschrift, Typografie, Farbpalette, Bildsprache, ggf. Icons) und Anwendung auf ca. drei relevante Kommunikationsmittel.

Die Teilnehmerzahl für diese Lehrveranstaltung ist auf max. 30 Plätze beschränkt.

Wahlweise in englischer Sprache

**Prüfungsleistungen:**

Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

**Veranstaltung:** Form, Farbe, Malerei  
**DozentIn:** Prof. Lars Breuer  
**Ort:** Campus Derendorf, Raum 06.3.042  
**Zeit:** dienstags 16.30 – 19.30 Uhr ab 1.10.2019

**Inhalt:** In dem Seminar werden wichtige Grundlagen der Malerei vorgestellt und gemeinsam erforscht. Qualitäten von Farbe wie Mischbarkeit, Deckkraft, Oberfläche und Kontrast werden experimentell erfahrbar. Formen und Farbtöne haben dabei unterschiedliche Eigenschaften, die besprochen und untersucht werden. Die eigenständige und praktische Arbeit steht dabei im Mittelpunkt des Seminars. Kunsthistorische Referenzen, die auch ein historisches Bewusstsein fördern sollen, bilden hierbei stets eine Grundlage und bilden einen Ausgangspunkt für unser Handeln.

**Prüfungsleistungen:** Kurzreferat, praktische Abschlussarbeit und schriftliche Reflektion

**Veranstaltung:** UN/DOING GENDER  
**DozentIn:** Prof. Dr. Y. P. Doderer  
**Ort:** Campus Derendorf, Raum 06.E.002  
**Zeit:** dienstags 09.30 – 11.45 Uhr ab 01.10.2019

**Inhalt:** Wir unterscheiden in der Regel zwischen zwei Geschlechtern und haben bestimmte Vorstellungen über ‚Weiblichkeit‘ und ‚Männlichkeit‘. Wodurch werden diese Vorstellungen bestimmt? Gibt es nur zwei Geschlechter? Was versteht man unter Geschlechterdifferenzen, Geschlechterordnungen und Geschlechterverhältnissen? Was bedeuten die Begriffe Gender Mainstreaming, Intersektionalität und Diversity? Mit welchen Inhalten beschäftigt sich die Männerforschung? Was verbirgt sich hinter dem Kürzel LGBTTIQ\*? Die Vorlesung vermittelt eine Einführung in zentrale, historische wie aktuelle Theoriebildungen zum Thema Geschlecht mit Schwerpunkt auf Kultur-, Medien- und Gesellschaftswissenschaften und gibt einen Überblick über die Geschichte feministischer und queerer Emanzipationsbewegungen.

**Prüfungsleistungen:** Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

**Veranstaltung:** Photographie – all Basics  
**DozentIn:** Prof. Mareike Foecking  
**Ort:** Campus Derendorf, Raum 06.E.014 + 019 – dig. Atelier  
**Zeit:** dienstags 13.00 – 16.00 Uhr ab 01.10.2019

**Inhalt:** In diesem Grundkurs Photographie beschäftigen wir uns mit der Frage, wie unser Denken unser Sehen verändert und unser Sehen unser Denken und wie sich dadurch verändert, was wir produzieren.  
Das bedeutet, dass wir Bücher lesen und Bilder anschauen und dazu Bilder photographieren und dann Bilder photographieren und dazu Bücher suchen und darüber sprechen. Vermittelt wird ein Basiswissen Photographie, das Schwarz/Weiss und Farbe, natürliches und künstliches Licht, on Location Photographie und Studiophotographie beinhaltet und auch die Grundlagen der Theorie der Photographie vermittelt.  
Zum ersten Kurstermin muss ein persönlich wichtiges Photo mitgebracht werden, es kann sich zum Beispiel um ein Photo aus einem alten Photoalbum handeln und muss nicht selbst photographiert sein.  
Für den Kurs müssen folgende Bücher angeschafft oder aus der Bibliothek entliehen werden, die im Laufe des Kurses gelesen werden müssen.  
Stephen Shore / Das Wesen der Photographie, Vilem Flusser / Für eine Philosophie der Photographie und Peter Geimer / Theorien der Photographie.

**Prüfungsleistungen:** Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

**Veranstaltung:** SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT 1 –  
Social Campaign Design Competition  
**DozentIn:** Prof. Wilfried Korfmacher  
**Ort:** Campus Derendorf, Raum 06.1.055 – Seminarraum  
**Zeit:** dienstags 09.00 – 12.00 Uhr ab 01.10.2019

**Inhalt:** SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT  
Social Campaign Design Competition

In Kooperation mit der internationalen Hilfsorganisation entwickeln wir innovative Ideen für kreative Strategien und

kommunikative Konzepte, um nachhaltig Werbung zu machen für das wichtigste Ziel der Welt:

allen Kindern auf Erden nachhaltige Chancen zur persönlichen Entwicklung in einer liebevollen Gemeinschaft für eine friedliche Zukunft zu geben.

Die konkrete Aufgabenstellung wird im Briefing mit den verantwortlichen Mitarbeiterinnen für Marketing und Fundraising gemeinsam entwickelt. Das Seminar basiert auf meiner Methode zur intrinsischen Motivation im Studium unter dem Motto:

**MACHT SINN!**

Außer dem Spaß an der Freude werden die besten Ergebnisse auch mit gemeinnützigen Prämien belohnt. Das kursinterne Preisausschreiben ist aber nicht nur ein Kinderspiel.

Die regelmäßige Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen vor- und nachmittags ist verbindlich erforderlich. Für die persönliche Anmeldung am Dienstag, dem 01.10.2019, um 12.00 Uhr besteht, wie für das Briefing am 15.10.2019 (wahrscheinlich in München) ebenfalls Präsenzpflicht. Vorab bitte unbedingt online einschreiben unter:

[portal.cit.fh-duesseldorf.de/anmeldung/korfmacher](http://portal.cit.fh-duesseldorf.de/anmeldung/korfmacher)

[pbsa.hs-duesseldorf.de/20190819?showarrows=1&sid=j0k-mnzbs2si225152mpy4gut](http://pbsa.hs-duesseldorf.de/20190819?showarrows=1&sid=j0k-mnzbs2si225152mpy4gut)

**Prüfungsleistungen:** Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

**Veranstaltung:** SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT 2 –  
Social Campaign Design Competition

**DozentIn:** Prof. Wilfried Korfmacher

**Ort:** Campus Derendorf, Raum 06.1.055 – Seminarraum

**Zeit:** dienstags 13.00 – 16.00 Uhr ab 01.10.2019

**Inhalt:****SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT  
Social Campaign Design Competition**

In Kooperation mit der internationalen Hilfsorganisation entwickeln wir innovative Ideen für kreative Strategien und kommunikative Konzepte, um nachhaltig Werbung zu machen für das wichtigste Ziel der Welt:

allen Kindern auf Erden nachhaltige Chancen zur persönlichen Entwicklung in einer liebevollen Gemeinschaft für eine friedliche Zukunft zu geben.

Die konkrete Aufgabenstellung wird im Briefing mit den verantwortlichen Mitarbeiterinnen für Marketing und Fundraising gemeinsam entwickelt. Das Seminar basiert auf meiner Methode zur intrinsischen Motivation im Studium unter dem Motto:

**MACHT SINNI!**

Außer dem Spaß an der Freude werden die besten Ergebnisse auch mit gemeinnützigen Prämien belohnt. Das kursinterne Preisausschreiben ist aber nicht nur ein Kinderspiel.

Die regelmäßige Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen vor- und nachmittags ist verbindlich erforderlich. Für die persönliche Anmeldung am Dienstag, dem 01.10.2019, um 12.00 Uhr besteht, wie für das Briefing am 15.10.2019 (wahrscheinlich in München) ebenfalls Präsenzpflcht. Vorab bitte unbedingt online einschreiben unter:

[portal.cit.fh-duesseldorf.de/anmeldung/korfmacher](http://portal.cit.fh-duesseldorf.de/anmeldung/korfmacher)

[pbsa.hs-duesseldorf.de/20190819?showarrows=1&sid=j0k-mnzbs2si225152mpy4gut](http://pbsa.hs-duesseldorf.de/20190819?showarrows=1&sid=j0k-mnzbs2si225152mpy4gut)

**Prüfungsleistungen:**

Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

- Veranstaltung:** edi-Masterstudio Exhibition Design & Kuratorische Praxis/  
Szenografische Experimente
- DozentIn:** Prof. Uwe Reinhardt
- Ort:** Campus Derendorf, Raum 06.2.006 – Seminarraum und  
Designredaktion
- Zeit:** dienstags 13.00 – 16.00 Uhr ab 01.10.2019  
Einschreibung und Beginn:  
Dienstag, den 01. Oktober 2019 um 13.00 Uhr in
- Inhalt:** Einführung in das Studium des Exhibition Design. Theorie  
und Praxis zum Exhibition Design & Kuratorische Praxis  
inkl. Szenografischer Experimente und deren Umsetzung:  
,Vom Gegenstand zum Exponat - Objekt und Inszenierung -  
Experimentelle Szenografie'
- Betreuung der Masterstudierenden im Studio sowie der  
konkreten Forschungsprojekte im Master; Ausführungen  
zur Projektplanung und Inhalte zu Kuratorische Praxis,  
Dramaturgie und Drehbuch. Geschichte der Ausstellung.
- Bei Interesse können auch Studierende über das Studi-  
um Integrale teilnehmen. Bitte melden Sie sich dann zur  
Einschreibung.
- Prüfungsleistungen:** Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium
- Veranstaltung:** Ohne Design und Master glücklicher
- DozentIn:** Prof. Uwe Reinhardt
- Ort:** Campus Derendorf, Raum 06.2.006 – Seminarraum und  
Designredaktion
- Zeit:** dienstags 17.00 – 20.00 Uhr ab 01.10.2019
- Inhalt:** Sind wir ohne Design und Master also glücklicher? Freuen  
wir uns sinnvoll auf die Zeit ,nach dem Design'? 100 Fra-  
gen zum Designstudium, zum Master, zu Forschung und  
Schreiben und zum Leben ohne Design.  
Dieser Kurs sucht, auf Wunsch von Masterstudierenden,  
grundsätzliche Orientierung im Durcheinander von Studium  
und aktuellen Weltläufen. Wir behandeln also Theorie und  
Design, geben Orientierung zum Stand der Dinge in der  
Gestaltung und helfen bei der Arbeit an wissenschaftlichen

und theoretischen Arbeiten zum MA und BA. Was soll denn Designtheorie überhaupt sein? Und warum ist ein Masterstudium so verwirrt?

Wo kommen wir her, was sollen wir tun, um was geht es? Wie finden wir ein Thema und wie gehen wir damit um? Wie recherchieren wir und wie halten wir die Informationsflut aus? Um was geht es bei Gestaltung und in unserem Leben? Was ist wichtig und was hat Bedeutung? Was sollen wir nächstes Jahr machen? Welches Werkzeug brauchen wir und welche Werkstatt?

Wir werden einige Pflöcke einrammen und Halt suchen. Anwesenheit ist in diesem Kurs zwingend erforderlich, weil das Wissen nur im Kurs angeboten werden kann.

Literatur:

- Calvino, Italo: Sechs Vorschläge für das nächste Jahrtausend. München: Hanser, 1991.
- Feige, Daniel Martin: Design. Eine philosophische Analyse. Berlin. Suhrkamp, 2018.
- Hampe, Michael: Die Dritte Aufklärung. Berlin: Nicolai, 2018.
- Liessmann, Konrad Paul: Theorie der Unbildung. Die Irrtümer der Wissensgesellschaft. München: Piper, 2008.
- Mareis, Claudia: Theorien des Designs. Zur Einführung. Hamburg: Junius, 2014.
- Margalit, Avishai: Politik der Würde. Über Achtung und Verachtung. Berlin: Suhrkamp, 2018.
- Potter, Norman: What is a designer. Things. Places. Messages. London: Hyphen, 2002 (Erste Auflage 1969).
- Sennett, Richard: Handwerk. Berlin: Berlin-Verlag, 2008. (Original: The Craftsman. New Haven: Yale University Press, 2008.)
- von Borries, Friedrich: Weltentwerfen. Eine politische Designtheorie. Berlin: Suhrkamp, 2016.

---

Literatur im Semesterapparat in der Bibliothek.

---

Zur Einschreibung in Kurse und Vorstellung erwarten wir ein vorne und hinten gestaltetes Arbeitsblatt im Format 18x24cm mit Informationen zur Person (inkl. Foto) und Kontaktdaten.

**Prüfungsleistungen:** Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

**Veranstaltung:** Trash overstatement  
**DozentIn:** Prof. Andreas Uebele  
**Ort:** Campus Derendorf Raum , 06.2.001 – Seminarraum  
**Zeit:** dienstags 09.00 – 12.00 Uhr ab 01.10.2019

**Inhalt:** Covergestaltung für Krimis, Groschenromane und seichte Literatur  
Buchgestaltung/ bookdesign

#### GERMAN VERSION

Schundromane bedienen Klischees, aber warum muss die Gestaltung ebenso stereotypisch langweilig aussehen? Kann Kitsch schön sein? darf ein Roman von Rosamunde Pilcher ein passendes, aber crazy-gutes Cover haben? Kann ein Krimiroman anders aussehen? Die Antwort ist ja. Das Material für die Gestaltung, also Fotos, Illustration und Schrift wird selbst hergestellt.

Check:

[uebele.com/de/projekte/print/karin-sander-karin-sander.html](http://uebele.com/de/projekte/print/karin-sander-karin-sander.html)

Wahlweise in englischer Sprache

#### ENGLISH VERSION

designing trash

check:

[uebele.com/de/projekte/print/karin-sander-karin-sander.html](http://uebele.com/de/projekte/print/karin-sander-karin-sander.html)

**Prüfungsleistungen:** Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

**Veranstaltung:** Plakatwettbewerb Erstsemester Gruppe 4  
**DozentIn:** Prof. Andreas Uebele  
**Ort:** Campus Derendorf Raum , 06.2.001 – Seminarraum  
**Zeit:** dienstags 13.00 – 16.00 Uhr ab 01.10.2019

**Inhalt:** Zum kommenden Wintersemester 2019/2020 lobt das Deutsche Studentenwerk (DSW) zum 34. Mal seinen Plakatwettbewerb aus. Das Thema des neuen Wettbewerbs lautet: ‚Ich studiere – was geht mich Forschung an?‘ Mit unserem Wettbewerb für Design-Studierende fragen wir



was Forschung für die Studierenden von heute bedeutet. Welchen Stellenwert haben Wissenschaft und Forschung in Studium und Alltag? Was ist Forschung für sie – Pflicht, Kür, Alltag oder fernes Ziel? Würden Studierende gerne in ihrem Studium mehr forschen und wenn ja, was und warum?

Den 34. Plakatwettbewerb loben in diesem Jahr das Deutsche Studentenwerk und die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) gemeinsam aus; er ist eingebettet in die DFG-Kampagne ‚DFG 2020 – Für das Wissen entscheiden‘. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert den Wettbewerb finanziell, das Museum für Kommunikation Berlin unterstützt ihn als Kooperationspartner.

Das Preisgeld für die Studierenden beträgt insgesamt 10.000 Euro, in der Regel werden drei 3. Preise, zwei 2. Preise und ein 1. Preis vergeben. Zusätzlich vergibt die Deutsche Forschungsgemeinschaft in diesem Jahr einen Sonderpreis in Höhe von 3.000 Euro.

**HAUSAUFGABE:** Bringen Sie zum ersten Termin am Dienstag, 01.10.2019, fünf alternative Entwürfe mit. Achtung: exakt Hochformat, DIN A3, auf Format beschnitten. Erwartet wird als Basis der Gestaltung eine intellektuelle Auseinandersetzung mit dem Thema und eine gründliche Recherche. Verdichten Sie die vielen möglichen Gesichtspunkte auf ein Thema, das Sie interessiert oder das Ihnen wichtig erscheint.

Erste Lehrveranstaltung und Einschreibung: Dienstag, 01.10.2019, 13.00 Uhr, Raum 06.2.001  
Wahlweise in englischer Sprache

**Prüfungsleistungen:** Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

**Veranstaltung:** Studio Experimentelles Design  
**DozentIn:** Prof. Anja Vormann  
Prof. Christian Jendreiko

**Ort:** Campus Derendorf Raum, 06.2.072 – MA KD, Studio 2  
**Zeit:** dienstags 09.00 – 12.00 Uhr ab 01.10.2019

## **Inhalt:**

Experimentelles Design, was ist damit gemeint?  
Jedenfalls nicht das wissenschaftliche Experiment zum Überprüfen einer These.

Es geht eher um ein Experimentieren, dessen Ziel sich vielleicht als die ‚Entautomatisierung‘ (Viktor Sklovkij) des eigenen gestalterischen Denkens und Handelns beschreiben lässt.

Und was soll das heißen?

Das heißt: die Automatismen erkennen, die Gewohnheiten und Konventionen, die das eigene gestalterische Denken und Handeln, vom Denken oft unbemerkt, im Griff haben, um als Gestalter in die Lage zu kommen, im richtigen Moment die Automatik auszuschalten, von der Autobahn abzufahren und sich ohne GPS durch die Pampa zu schlagen, um auf krummen, verschlungen, steinigen Wegen womöglich an ein Ziel zu kommen, an das man nicht mal im Traum gedacht hat, als man sich auf den Weg zu einer Lösung gemacht hat.

Welcher Punkt im Gestaltungsprozess der richtige ist, um in voller Absicht aus der Kurve zu fliegen: das ist dabei eine der interessantesten Fragen. Und eine andere Frage ist, ob das Experimentieren nicht auch noch etwas ganz anderes sein könnte, als das, was hier gerade beschrieben worden ist; etwas, das wir alle noch nicht kennen, aber vielleicht am Ende des Semesters. Oder im nächsten. Oder übernächsten. Oder, oder.

Die Masterstudios sind wichtige Module innerhalb der unterschiedlichen Masterstudiengänge im Fachbereich Design. Im Rahmen des forschungsorientierten Masters erarbeiten wir in den Studios gemeinsam mit den Studierenden relevante Themen, die später zur Masterthesis führen. Unterstützt werden insbesondere vier Schwerpunktbereiche: Grafikdesign, Civic/Social Design, Retail Design sowie Experimentelles Design.

Die Studios sind prinzipiell durchlässig und offen für alle Masterstudierenden und werden von jeweils zwei Professoren betreut. Die Veranstaltung ist sowohl als Gruppenplenum als auch als individuelles Studiogespräch angelegt und

soll allen Masterstudierenden als Ort der Diskussion und Orientierung dienen.

**Prüfungsleistungen:** Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

**Veranstaltung:** Tischkultur

**DozentIn:** Jochen Zaeh

**Ort:** Campus Derendorf, Raum 06.1.054 – Seminarraum

**Zeit:** dienstags 13.00 – 16.00 Uhr ab 01.10.2019

**Inhalt:** Entwickelt werden Objekte die in Bezug zu diversen kulturellen Tischkulturen stehen.

Ob dies nun klassisch Teller, Bestecke,...etc. sind, Rituale, oder auch Anarchische Gestaltungskonzepte zu diesem Thema, stehen jedem offen.

Flächenbasierende Materialien bilden den Ausgangspunkt der gestalterischen Wertschöpfung, die später in andere Herstellungsprozesse übertragen werden sollen.

Welche Verfahren und Technologien dabei eingesetzt werden, spielt in erster Linie keine Rolle.

Ziel in dem Kurs ist es ein verkaufsfähiges Produkt, inkl. Kalkulation, etc. zu generieren um einen direkten Absatzmarkt ermitteln zu können.

Im speziellen zur Keramikherstellung wird es einen Designwettbewerb in den Niederlanden geben Cor Unum, der im Kurs vertieft vorgestellt werden wird.

Wahlweise in englischer Sprache

**Prüfungsleistungen:** Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

**Veranstaltung:** Modell & Schmuck

**DozentIn:** Karin Heimberg

**Ort:** Campus Derendorf, Raum 06.1.054 – Seminarraum

**Zeit:** mittwochs 13.00 – 16.00 Uhr ab 02.10.2019

**Inhalt:** Während des Seminars setzen wir uns intensiv mit gestalterischen, künstlerischen und experimentellen Arbeitsweisen auseinander.

Einige grundlegende Methoden der Gestaltung und deren Einsatz werden wir in Kurzprojekten kennenlernen, sowie eigene Gestaltungsentwürfe entwickeln.

Hierbei stehen folgende Punkte im Vordergrund:

- LINIE – Abstrahieren & Interpretieren
- FLÄCHE – Effizienz & Nutzen
- VOLUMEN – Verstehen & Begreifen
- KÖRPER – Einbeziehen & Positionieren

**Prüfungsleistungen:** Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

**Veranstaltung:** Masterstudio Kommunikationsdesign 19/20 (Grafik Design)

**DozentIn:** Prof. Laurent Lacour,

Prof. Holger Jacobs

**Ort:** Campus Derendorf, Raum 06.2.072 – MA KD, Studio 2

**Zeit:** mittwochs 09.00 – 12.00 Uhr ab 02.10.2019

**Inhalt:** Design definierte sich in der Vergangenheit nicht als Wissenschaft. Design verstand sich vorwiegend als handwerklich-technische und künstlerisch-gestalterische Praxis. Das hat sich geändert. Durch die Konfrontation von Design mit unterschiedlichsten Aufgabenfeldern und Disziplinen, durch eine Verschmelzung mit den Medienwissenschaften und den Künsten, ist in den letzten Jahren die Frage nach einem Design als wissenschaftlicher Disziplin in den Fokus der Diskussion gerückt. Im Mittelpunkt steht die Entwicklung von Methoden, Techniken und Strategien und das Ausloten von bekannten und unbekanntem disziplinspezifischen und disziplin fremden Terrains, Theorien oder Verfahren. Transferpotentiale zwischen Gestaltung, Theorie und Wissenschaft sollen aktiviert und projektbezogen angewandt werden.

Im Rahmen des forschungsorientierten Masterstudiengangs Kommunikationsdesign mit einem Schwerpunkt auf Themenfelder des Kommunikationsdesign, des Corporate Design und Grafik Design und diversen Schnittstellen zu diesen Disziplinen, vermitteln Holger Jacobs und Laurent Lacour erste Ansätze der Designforschung. Die Methoden wissenschaftlichen Arbeitens nutzen wir als analytischen Ausgangspunkt für inhaltlich fundierte Einzelprojekte. Dabei

werden wir sowohl gestalterische als auch theoretische Betrachtungsweisen miteinbeziehen. Praktische Versuche der visuellen Darstellung von Forschungsmethoden begleiten das Programm. Weitere Arbeitsformen der Lehrveranstaltung werden individuell und projektspezifisch zusammen mit den Studierenden entwickelt. Der Fokus liegt auf der prozesshaften Entwicklung der Projekte. Die Ergebnisse des Seminars werden fortlaufend dokumentiert und im Masterstudio für alle Kursteilnehmer\*innen zugänglich gemacht.

Die Lehrveranstaltung ist sowohl als Gruppenplenum als auch als individuelles Studiogespräch angelegt und soll allen Masterstudierenden im Studiengang Kommunikationsdesign als Ort der Diskussion und Orientierung dienen. Die Lehrveranstaltung unterstützt maßgeblich die laufenden Forschungs-, Ausstellungs-, Buchprojekte etc. von Studierenden aus dem Masterstudiengang Kommunikationsdesign / Applied Art and Design. Es sind außerdem Impulsvorträge zum Thema Designforschung, künstlerische Forschung und eine Vorstellung von Möglichkeiten späterer gestalterischer oder künstlerischer Praxis geplant.

In diesem Zusammenhang wird auch eine Besprechung der einzelnen Portfolios stattfinden. Funktion und Sinn der Masterstudios: Die Masterstudios sind wichtige Module innerhalb der unterschiedlichen Masterstudiengänge im Fachbereich Design. Im Rahmen des forschungsorientierten Masters erarbeiten wir in den Studios gemeinsam mit den Studierenden relevante Themen, die später zur Masterthesis führen.

Unterstützt werden insbesondere vier Schwerpunktbereiche:

- a) Grafikdesign,
- b) Civic/Social Design,
- c) Retail Design sowie
- d) Experimentelles Design.

Die Studios sind prinzipiell durchlässig und offen für alle Masterstudierenden und werden von jeweils zwei Professoren betreut.

**Prüfungsleistungen:** Kolloquium

**Veranstaltung:** Little helpers  
**DozentIn:** Moritz Putzier  
**Ort:** Campus Derendorf, Raum 06.1.058 – Seminarraum  
**Zeit:** mittwochs 13.00 – 16.00 Uhr ab 02.10.2019

**Inhalt:** Der Kurs beschäftigt sich mit der Entwicklung und Gestaltung von ‚alltäglichen Helferlein‘. Dabei handelt es sich um kleine (körpernahe) Produkte, die unseren Alltag auf unterschiedlichste Art und Weise erleichtern können. Die Produktidee kann rein funktional sein, sie kann auf einer emotionalen Ebene basieren oder auch ein Handicap als Grundgedanken haben. Wichtig dabei ist, dass der Entwurf als Bindeglied zwischen Mensch und seiner Umwelt funktioniert.  
Der Kurs durchläuft die verschiedenen Stationen der Produktgestaltung, von der Recherchephase und Problemanalyse, über die Gestaltung und Visualisierung, bis hin zur physischen Umsetzung. Ziel ist es den Designprozess am Ende des Kurses sichtbar zu machen und ein 1:1 Prototypen herzustellen.  
Wahlweise in englischer Sprache

**Prüfungsleistungen:** Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

**Veranstaltung:** Designredaktion/Sprache & Text  
**DozentIn:** Prof. Uwe Reinhardt  
**Ort:** Campus Derendorf, Raum 06.2.006 – Seminarraum und Designredaktion  
**Zeit:** mittwochs 09.00 – 12.00 Uhr ab 02.10.2019  
Einschreibung und Beginn:  
Mittwoch, den 02.10.2019 um 10.00 Uhr

**Inhalt:** Bereits 14 Jahre lang hat sich die Designredaktion mit Hilfe von Sprache und Text und unter dem Motto «edel, hilfreich und gut» um Verbesserung der Lebensqualität am Fachbereich gekümmert und mit vielen verschiedenen Editionen und Projekten für PR und Werbung für die Studiengänge der PBSA eingebracht. Nun gibt es eine Dokumentation der Projekte und es ist Zeit für neue Ideen und redaktionelle Arbeit im Neubau.  
Editionen und Magazine, Illu-Festival und Reiz-Magazin, Erstiheft, Mood Food, Jour Fixe, Schwarzmarkt und

Ausstellungen, Alumni und welche Themen auch immer, werden wieder aufgenommen und umgesetzt. Text und Konzept werden allerdings immer wichtiger für Designprozesse. Diese Redaktion erprobt deshalb das konzeptionelle Format des Textes in kleinen Übungen zu Konzeption und Präsentation, Kritik und Drehbuch, Erläuterung und Bericht. Und es dreht sich dabei zwangsläufig um uns selbst. Eigene Ideen und Vorschläge sind sehr gewünscht.

Dokumentation der bisherigen Projekte zum Download:  
[uwejreinhardt.de/hsd/Reinhardt\\_12\\_Jahre\\_Designredaktion.pdf](http://uwejreinhardt.de/hsd/Reinhardt_12_Jahre_Designredaktion.pdf)

**Prüfungsleistungen:** Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

**Veranstaltung:** Plakatwettbewerb Erstsemester Gruppe 9  
**DozentIn:** Prof. Andreas Uebele  
**Ort:** Campus Derendorf, Raum 06.2.001 – Seminarraum  
**Zeit:** mittwochs 09.00 – 12.00 Uhr ab 02.10.2019

**Inhalt:** Zum kommenden Wintersemester 2019/2020 lobt das Deutsche Studentenwerk (DSW) zum 34. Mal seinen Plakatwettbewerb aus. Das Thema des neuen Wettbewerbs lautet: ‚Ich studiere – was geht mich Forschung an?‘ Mit unserem Wettbewerb für Design-Studierende fragen wir was Forschung für die Studierenden von heute bedeutet. Welchen Stellenwert haben Wissenschaft und Forschung in Studium und Alltag? Was ist Forschung für sie – Pflicht, Kür, Alltag oder fernes Ziel? Würden Studierende gerne in ihrem Studium mehr forschen und wenn ja, was und warum?

Den 34. Plakatwettbewerb loben in diesem Jahr das Deutsche Studentenwerk und die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) gemeinsam aus; er ist eingebettet in die DFG-Kampagne ‚DFG 2020 – Für das Wissen entscheiden‘. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert den Wettbewerb finanziell, das Museum für Kommunikation Berlin unterstützt ihn als Kooperationspartner.

Das Preisgeld für die Studierenden beträgt insgesamt 10.000 Euro, in der Regel werden drei 3. Preise, zwei 2. Preise und ein 1. Preis vergeben. Zusätzlich vergibt die Deutsche

Forschungsgemeinschaft in diesem Jahr einen Sonderpreis in Höhe von 3.000 Euro.

**HAUSAUFGABE:** bringen Sie zum ersten Termin am Mittwoch, 02. Oktober 2019, fünf alternative Entwürfe mit. Achtung: exakt Hochformat, Din A3, auf Format beschnitten. Erwartet wird als Basis der Gestaltung eine intellektuelle Auseinandersetzung mit dem Thema und eine gründliche Recherche. Verdichten Sie die vielen möglichen Gesichtspunkte auf ein Thema, das Sie interessiert oder das Ihnen wichtig erscheint.  
Wahlweise in englischer Sprache

**Prüfungsleistungen:** Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

**Veranstaltung:** Briefe schreiben/writing letters  
**DozentIn:** Prof. Andreas Uebele  
**Ort:** Campus Derendorf, Raum 06.2.001 – Seminarraum  
**Zeit:** mittwochs 13.00 – 16.00 Uhr ab 02.10.2019

**Inhalt:** Wir tippen und tippen und sagen doch nichts. Wir schreiben Mails, Kurznachrichten auf Insta, Whatsapp und Messenger. Vergessen, was Subjekt, Prädikat und Objekt sind. Vergessen Tiefe und Seele und dabei auch die Oberfläche, die die Leere unverhohlen zeigt. Verschüttet ist das schöne Handschreiben, der Brief, die Doppelbedeutung von letter und letter. deshalb schreiben wir Briefe. An uns (liebe dich selbst!), Freunde (wen liebst du?), Verwandte (war mein Vater böse?), Bundestagsabgeordnete (was tun sie gegen den Klimawandel?) oder Kollegen (warum hassen sie die Helvetica?). Wir stellen Fragen oder geben Antworten und schreiben jeden Tag einen Brief (wenn an einem Tag kein Brief, dann am nächsten zwei, und so weiter).

ENGLISH VERSION

Writing letters once a day is a good training for designing letters and not to be tempted writing bullshit all the day. Get your brain refreshed.  
Lesson will be held in English if foreign students will join the lecture.

**Prüfungsleistungen:** Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium



**Veranstaltung:** Krisenexperimente  
**DozentIn:** Prof. Anja Vormann  
**Ort:** Campus Derendorf, Raum 06.3.043 – Atelier 4  
**Zeit:** mittwochs 09.00 – 12.00 Uhr ab 02.10.2019

**Inhalt:** In der Soziologie bezeichnet ein Krisenexperiment ein vor allem in der Ethnomethodologie bekanntes Vorgehen, bei dem implizite soziale Normen erkennbar gemacht werden. Dies geschieht durch explizite Missachtung von sozialen Konventionen, wodurch die Praktiken der Konstruktion von sozialer Wirklichkeit sichtbar werden. Durch die Herstellung einer Krise in alltäglichen Interaktionen werden – anhand der Reaktionen auf diese Störung – die Praktiken der Herstellung der normalen Interaktionsordnung beobachtbar.

Mit performativen und objektbasierten Mitteln werden wir verschiedene Interventionen im öffentlichen Raum konzipieren, durchführen und medial aufzeichnen. Dabei kann allein oder in der Gruppe gearbeitet werden. Idee ist, sich gemeinsam in der Durchführung und Dokumentation zu unterstützen. Es sollte alles direkt in der Seminarzeit entwickelt und durchgeführt werden.

Der Ü-Wagen Paradise-Park- steht zur Realisierung der Projekte zur Verfügung. Areal der Krisenexperimente wird der Hofgarten Düsseldorf, sowie der ihn umgebenden Kö-Bogen sein.

**Prüfungsleistungen:** Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

**Veranstaltung:** Premium Soundscapes: Komposition und Produktion medienbasierter Audio Tracks  
**DozentIn:** Christian Banasik  
**Ort:** Campus Derendorf, Raum 06.2.001 – Seminarraum  
**Zeit:** donnerstags 09.00 – 12.00 Uhr ab 10.10.2019

**Inhalt:** In diesem Basismodul liegt der Schwerpunkt im praktischen und theoretischen Umgang mit Soundtracks, Sounddesign, Filmmusik sowie performativen Aspekten. Die Studierenden erhalten einen Einblick in die Möglichkeiten verschiedener kompositorischer Modelle und ästhetisch-dramaturgischer

Ansätze bezogen auf Bild-Zeit abhängige Medien, interaktive Systeme und Installationen. Geschichtliche und analytische Einblicke in die Entwicklung der Medien- bzw. Konzertmusik, Erstellung von Eigenproduktionen oder musikalische Kompilation unter Berücksichtigung instrumentaler und elektronischer Musik vertiefen die Übersicht. Digitale Bearbeitung von selbst aufgenommenen oder ausgewählten Geräuschen, Sprach- und Musikmaterialien sowie Soundgenerierung dienen als praxisorientierte Übungen für eigene hypermediale Arbeiten. In unregelmäßigen Abständen stellen sich auch einzelne Künstlerpersönlichkeiten der regionalen sowie internationalen Szene in Gastvorträgen vor und besprechen ihre individuellen Arbeitsansätze und Bereiche.

Zielsetzung: Durch diese Lehrveranstaltung soll die gestalterisch-künstlerische Audio-Kompetenz und die Schärfung der audiomedialen Kritikfähigkeit gestärkt werden. Die Erweiterung der ästhetischen Horizonte auch jenseits kommerzieller Strömungen ist eine der Zielsetzungen.

Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, ihre kommunikativen und künstlerischen Absichten mit Hilfe einer originären dramaturgischen Tonspur bestehend aus Musik, Geräusch und Sound selbst formen und produzieren zu können bzw. die damit zusammenhängende Thematik ausgewählten Komponist\*innen / Sounddesigner\*innen / Produzent\*innen entsprechend zu artikulieren.

Grundkenntnisse im Umgang mit professioneller Musiksoftware sowie eine Übersicht der musikhistorischen und theoretisch relevanten Fakten werden erworben. Eine thematisch frei gewählte Audiokomposition bzw. eine Klangerstellung oder ein kurzer Film / Video Soundtrack kann die Semesteraktivitäten abschliessen.

„Welcome to premium City“

Im WS 2019/20 liegt ein besonderer Fokus auf der Realisierung eines Soundscapes (als Loop) für eine Themenaustellung (Messestand) der HSD (Prof. Philipp Teufel, Prof. Dr. Rainer Zimmermann) auf der Messe „Euroshop 2020“ in Düsseldorf:

Wie klingt eine Premiumstadt der Zukunft? – wie leben wir 2030?

Darüber hinaus veranstalten wir konzertähnliche Live Performances ausgewählter Stücke in der neuen Reihe: KOLORIT.  
Wahlweise in englischer Sprache

**Prüfungsleistungen:** Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

**Veranstaltung:** WEITER IM TEXT – NEUGIER GENÜGT NICHT  
**DozentIn:** Prof. Wilfried Korfmacher  
**Ort:** Campus Derendorf, Raum 06.1.055 – Seminarraum  
**Zeit:** donnerstags 09.00 – 12.00 Uhr ab 10.10.2019

**Inhalt:** WEITER IM TEXT  
NEUGIER GENÜGT NICHT

Dieser Kurs wendet sich nicht nur zur Grundlagenvermittlung in Textgestaltung an Erstsemester, sondern an alle, die Interesse haben, den Grundsatz meiner Social Campaign Design Seminare nach allen Regeln der Kommunikationskunst umzusetzen:

MACHT SINN!

Neugier ist zwar die wichtigste Grundlage jeder kreativen Beschäftigung. Aber es kommt auch darauf an, das Interesse an Innovation konsequent auszubilden sowie schöpferische Phantasie und gestalterisches Talent kongenial zu entwickeln. Aber nicht nur der Weg ist lebenswichtig, entscheidend ist am Ende das Ziel, oder um es mit Joseph Beuys zu sagen:

,Ob Werbung Kunst ist, hängt davon ab, wofür man wirbt.

Einschreibung:

[portal.cit.fh-duesseldorf.de/anmeldung/korfmacher](http://portal.cit.fh-duesseldorf.de/anmeldung/korfmacher)

[pbsa.hs-duesseldorf.de/20190819?showarrows=1&sid=j0k-mnzbs2si225152mpy4gut](http://pbsa.hs-duesseldorf.de/20190819?showarrows=1&sid=j0k-mnzbs2si225152mpy4gut)

Wahlweise in englischer Sprache

**Prüfungsleistungen:** Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

**Veranstaltung:** NEU BAU HAUS ON TOUR –  
BRAB ANT ROAD SHOW 2019

**DozentIn:** Prof. Wilfried Korfmacher  
Jörg Reich

**Ort:** Campus Derendorf, Raum 06.1.055 – Seminarraum

**Zeit:** donnerstags 13.00 – 16.00 Uhr ab 10.10.2019

**Inhalt:** NEU BAU HAUS ON TOUR  
BRAB ANT ROAD SHOW 2019

FROM A TO B AND BACK AGAIN  
Andy Warhol

If you are ready for the RADICAL IMAGINATION you should not miss the INTEGRATED 2019 from 05-06-07 11 in ANTWERP. Afterwards we are engaged to CHANGE THE INEVITABLE at the CREATIVITY WORLD FORUM 2019 from 21-23 11 in BRABANT.

Der Kurs hat nur eine begrenzte personelle Kapazität, da wir in einem intensiven WORK FLOW an einem DIGITAL DIARY zusammenarbeiten, um einen POD CAST STREAM auf verschiedenen SOCIAL MEDIA CHANNELS zu realisieren.

Das HARD CORE DREAM TEAM steht bereits fest.

Zur Buchung der letzten Plätze ist die Abgabe eines PERSÖNLICHEN PORTFOLIOS erforderlich, aus dem sich ein qualifiziertes KREATIVES TALENT erkennen lässt. Ein Faible für REDAKTIONELLES REPORTING ist hilfreich. Entscheidend für die Tournee sind aber die wichtigsten Werte ganzheitlicher Gestalter:

**INTERESSE! INTEGRITÄT! LOYALITÄT!**

Aus der schriftlichen Bewerbung muss das VERBINDLICHE COMMITMENT hervorgehen, an der ROAD SHOW teilzunehmen und permanent KONKRETE ERGEBNISSE zu liefern.

Hier die wichtigsten Links:

[cwf2019.com](http://cwf2019.com)  
[integratedconf.org](http://integratedconf.org)

Und hier weitere Links zu verwandten relevanten Events und Plattformen:

[www.ddw.nl](http://www.ddw.nl)  
<https://creativeville.be>  
[fashiontalks.be](http://fashiontalks.be)  
[supernovafest.eu](http://supernovafest.eu)  
[flandersdc.be](http://flandersdc.be)

[pbsa.hs-duesseldorf.de/20190819?showarrows=1&sid=j0k-mnzbs2si225152mpy4gut](http://pbsa.hs-duesseldorf.de/20190819?showarrows=1&sid=j0k-mnzbs2si225152mpy4gut)

**Prüfungsleistungen:** Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

**Veranstaltung:** Factory of Modules  
**DozentIn:** Prof. Laurent Lacour  
**Ort:** Campus Derendorf, Raum 06.2.072 – MA KD, Studio 2  
**Zeit:** donnerstags 09.00 – 12.00 Uhr ab 10.10.2019

**Inhalt:** Eine Kooperation mit der BASF Designfabrik.

Dieser Kurs beschäftigt sich mit den Möglichkeiten modularer Systeme, Ihrer Komplexität und Ihrer kreativen Kraft. Sowohl in zweidimensionalen Kontexten des Design als auch in dreidimensionalen Anwendungsgebieten ist das Modul die Basis sämtlicher Strukturen und Erweiterungen. Aber auch in interaktiven Anwendungen arbeiten die meisten Systeme auf Basis von Modulen und variablen Elementen, die durch Algorithmen in neue Beziehungen gesetzt werden. Wir wollen diese Potentiale erkunden und mit unserem externen Partner, der BASF Designfabrik ein neues kreatives Tool für Designer und Architekten entwickeln.

Das Seminar richtet sich an Bachelor- und Masterstudenten.

Die Arbeitsformen in der Lehrveranstaltung werden individuell und projektspezifisch zusammen mit den Studie-

renden entwickelt. Der Fokus liegt auf der prozesshaften Entwicklung der Projekte.

Die Ergebnisse des Seminars werden fortlaufend dokumentiert und für alle Kursteilnehmer\*innen zugänglich gemacht.

**Prüfungsleistungen:** Kolloquium

**Veranstaltung:** Contextual Design 19/20

**DozentIn:** Prof. Laurent Lacour

**Ort:** Campus Derendorf, Raum 06.2.056 – Atelier 6

**Zeit:** donnerstags 13.00 – 16.00 Uhr ab 10.10.2019

**Inhalt:** Das Seminar richtet sich an Bachelor- und Masterstudenten, die individuelle Projekte und Aufgaben entwickeln und Lust haben, diese im Kontext eines Kolloquiums bei Prof. Lacour zu erarbeiten. Die Lehrveranstaltung ist sowohl als Gruppenplenum als auch als individuelles Studiogespräch angelegt. Die Themenwahl ist frei in den Kontexten Corporate Design, Corporate Identity, Brandspaces und Crossmedia angesetzt. Die Lehrveranstaltung unterstützt maßgeblich die laufenden Forschungs-, Ausstellungs-, Abschlussprojekte (Bachelor, Master) von Studierenden aus den Studiengängen Kommunikationsdesign und anderen und ist sogar für Architekturstudenten offen.

Die Arbeitsformen in der Lehrveranstaltung werden individuell und projektspezifisch zusammen mit den Studierenden entwickelt. Der Fokus liegt auf der prozesshaften Entwicklung der Projekte.

Die Ergebnisse des Seminars werden fortlaufend dokumentiert und für alle Kursteilnehmer\*innen zugänglich gemacht.

Es sind außerdem Impulsvorträge zum Thema Designforschung, künstlerische Forschung und eine Vorstellung von Möglichkeiten späterer gestalterischer oder künstlerischer Praxis geplant. In diesem Zusammenhang wird auch eine Besprechung der einzelnen Portfolios stattfinden.

**Prüfungsleistungen:** Kolloquium

**Veranstaltung:** Das Magazin der Hochschule  
**DozentIn:** Andreas Liedtke  
**Ort:** Campus Derendorf, Raum 06.2.001 –Seminarraum  
**Zeit:** donnerstags 13.00 – 16.00 Uhr ab 10.10.2019

**Inhalt:** Von Gestaltern für Gestalter: Es wird endlich wieder Zeit, dass der Fachbereich Design eine eigene Publikation erhält. Ergebnisse aus den Kursen, Reportagen und Dokumentationen, Geschichten und Gesichter, was läuft gut, wo klemmt es und wo hängt was schief, auch Klatsch und Tratsch - all das könnte (und sollte!) in das Magazin der Hochschule. Und jetzt seid ihr dran: redaktionelle und gestalterische Konzepte sind gefragt. Wie heißt das Ding, was steht drin und wie sieht es aus? Mehr dazu am 10. Oktober!

**Prüfungsleistungen:** Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

**Veranstaltung:** CX – how does it feel?  
**DozentIn:** Guido Mamczur  
**Ort:** Campus Derendorf, Raum 06.3.048 – Atelier 5  
**Zeit:** donnerstags 09.00 – 12.00 Uhr ab 10.10.2019

**Inhalt:** Nur Dabeisein oder Gestalten?  
Es ist ein wesentlicher Unterschied ‚mal davon gehört zu haben‘, etwas mit den eigenen Augen zu sehen / passiv dabei zu sein oder aktiv an etwas teilzunehmen – es zu gestalten. Entsprechend gut oder schlecht können wir uns anschließend erinnern und empfinden eine starke oder schwache emotionale Verbindung mit diesen Situationen (gilt für das Studium gleichermaßen, wie auch für unser Thema Retail Design)

In Zeiten ausdifferenzierter Märkte und zunehmend austauschbarer Produkte und Leistungen wird die Gestaltung von ‚Experience‘ (im Sinne von ‚Erlebnis‘) zu einer zentralen Dimension von Markt und Marke. Der Begriff Customer Journey / Customer Experience beschreibt dabei das Gesamterlebnis, das ein Kunde mit der Marke haben kann. Der physische Raum nimmt als möglicher Kontaktpunkt innerhalb dieser ‚Kundenreise‘ häufig eine Schlüssel-

position ein und dient als Moment der Wahrheit – er bestätigt idealerweise Erwartungen und Leistungsversprechen.

Dieser gestalterisch anspruchsvollen Aufgabe wollen wir uns im Rahmen dieses Kurses widmen: einzigartige Kommunikationsräume gestalten, emotionale Verbindungen generieren, nachhaltige Erinnerungen erschaffen. Wir sprechen über Erlebniskonten, Übererfüllung und Enttäuschungen, analysieren Cat Cafés, Mikromanufakturen, digitalen Luxus und extravagante einzigartige Experiences. Time to get personal.

Wahlweise in englischer Sprache

**Prüfungsleistungen:** Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

**Veranstaltung:** Lost in Art

**DozentIn:** Jasmina Merz

**Ort:** Campus Derendorf, Raum 06.2.002 – Seminarraum

**Zeit:** donnerstags 13.00 – 16.00 Uhr ab 10.10.2019

**Inhalt:** Der Kurs gibt einen Einblick in die Kunst der Gegenwart und des 20. Jahrhunderts. Wir besuchen Sammlungen und Ausstellungen in NRW und lernen vor Ort Werke, Stile und ihre Geschichten kennen, wie auch die Geschichte der Sammlungen selbst. Dabei suchen wir bewusst Spannungsfelder, die sich aus den verschiedenen Perspektiven auf Kunst und ihre Bedeutung ergeben. Der leitende Gedanke im Kurs soll sein: wo und was ist Kunst? Dem zugrunde liegt die Frage, ob es eine ästhetische Wahrnehmung gibt und wenn ja, wie diese funktioniert. Das Vorhaben wird unterschätzt durch die gemeinsame Lektüre ausgewählter Texte.

**Prüfungsleistungen:** Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium



<b>Veranstaltung:</b>	Freie interdisziplinäre Projektarbeit; kollaborativ und interdisziplinär
<b>DozentIn:</b>	Prof. Gabi Schwab-Trapp
<b>Ort:</b>	Campus Derendorf, Raum 04.1.001
<b>Zeit:</b>	donnerstags 09.00 – 12.00 Uhr ab 10.10.2019
<b>Inhalt:</b>	<p>Angeboten wird ein offener, kollaborativer und interdisziplinärer Projekt-Transfer-Raum für Studierende.</p> <p>Ein Projekt-Transfer-Raum um gemeinsam mit Studierenden des Fachbereichs Medien Projektideen und Konzepte zu konkretisieren und umzusetzen. Viele gute Ideen und Konzepte landen in der Schublade weil technische Umsetzungsmöglichkeiten begrenzt sind. In der Zusammenarbeit mit Studierenden des Fachbereichs Medien können Konzepte und Ideen konzeptionell weiterentwickelt und umgesetzt werden.</p> <p>Neben dem Austausch von Kompetenzen und der interdisziplinären Zusammenarbeit werden Projektvorgehensmethoden für interaktive Anwendungen vorgestellt und vermittelt.</p> <p>In wöchentlichen Seminar- und Arbeitstreffen werden die aktuellen Projektphasen besprochen und Fragen gemeinsam erörtert.</p> <p>Einzige Voraussetzung sind eigene Projektideen oder Projektergebnisse, die interaktiv aufbereitet werden können. Einschreibung: 10.10.2019, 10.00 Uhr, Raum 4.1.001</p>
<b>Prüfungsleistungen:</b>	Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

<b>Veranstaltung:</b>	Weltdesign
<b>DozentIn:</b>	Prof. Dr. Stefan Asmus
<b>Ort:</b>	Campus Derendorf, Raum 06.3.036 – Atelier 1
<b>Zeit:</b>	freitags 13.00 – 16.00 Uhr ab 04.10.2019
<b>Inhalt:</b>	Dieses Seminar richtet sich in erster Linie an Masterstudierende im Studienschwerpunkt Civic Design. Dabei geht es im Wesentlichen um die intensive Besprechung und Weiterentwicklung eigener Themen.

In diesem Kontext eruieren wir im laufenden Semester den Zwischenstand der inhaltlichen und thematischen Konzeptionierung des 2017 begonnenen Studienschwerpunkts Civic Design innerhalb des Masterstudios Kommunikationsdesign.

Ansonsten setzen wir einen inhaltlichen Schwerpunkt auf das Thema Weltdesign. Dazu gibt es einen von mir gefertigten Text, den es zu besprechen gilt. In diesem Zusammenhang thematisieren wir eine von mir aktuell in Entwicklung befindliche Theorie der Gestaltungskraft, die ich insbesondere im Kontext der metaphysisch konzipierten Mustertheorie von Christopher Alexander beleuchten möchte.

Wahlweise in englischer Sprache

**Prüfungsleistungen:** Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

**Veranstaltung:** Bewegtbild & Sound

**DozentIn:** Florian Boddin

**Ort:** Campus Derendorf, Raum 06.2.002 – Seminarraum

**Zeit:** freitags 09.00 – 12.00 Uhr ab 04.10.2019

**Inhalt:** Es werden alle Themen der Videoproduktion vorgestellt. Der Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung technischer Kenntnisse und die Vorstellung von Arbeitsabläufen wie sie in der Praxis tagtäglich angewandt werden.

Realisiert werden sollen mehrere Music Clips mit Bands aus Düsseldorf. Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit dem Landesmusikrat NRW.

Für Erstsemester.

Wahlweise in englischer Sprache

**Prüfungsleistungen:** Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

**Veranstaltung:** Konstruierendes Zeichnen

**DozentIn:** Bernd Sauer

**Ort:** Campus Derendorf, Raum 06.1.055 – Seminarraum

**Zeit:** freitags 09.00 – 12.00 Uhr ab 04.10.2019

- Inhalt:** Mit den Mitteln des konstruierenden Zeichnens und bestimmter DIN-Normen sollen Grundlagen und Fertigkeiten erlernt werden, die zeichnerische Darstellungen von räumlichen Anordnungen und Gegebenheiten ermöglichen.  
Inhalt der Veranstaltung:
- Parallelperspektivarten (Darstellung von prismatischen Körpern, Kreisen und Zylindern)
  - Abwicklungen einfacher Körper
  - Konstruktion von platonischen Körpern
  - Drei-Tafel-Projektion (Zeichnen nach Rissen) mit Bemaßung
  - Schulung räumlichen Vorstellungsvermögens
  - Zentralperspektive (Zeichnen von Messeständen mit Einbauten)
  - Zwei-Fluchtpunktperspektive
- Prüfungsleistungen:** Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

- Veranstaltung:** Konstruierendes Zeichnen  
**DozentIn:** Bernd Sauer  
**Ort:** Campus Derendorf, Raum 06.1.055 – Seminarraum  
**Zeit:** freitags 13.00 – 16.00 Uhr ab 04.10.2019

- Inhalt:** Mit den Mitteln des konstruierenden Zeichnens und bestimmter DIN-Normen sollen Grundlagen und Fertigkeiten erlernt werden, die zeichnerische Darstellungen von räumlichen Anordnungen und Gegebenheiten ermöglichen.  
Inhalt der Veranstaltung:
- Parallelperspektivarten (Darstellung von prismatischen Körpern, Kreisen und Zylindern)
  - Abwicklungen einfacher Körper
  - Konstruktion von platonischen Körpern
  - Drei-Tafel-Projektion (Zeichnen nach Rissen) mit Bemaßung
  - Schulung räumlichen Vorstellungsvermögens
  - Zentralperspektive (Zeichnen von Messeständen mit Einbauten)
  - Zwei-Fluchtpunktperspektive
- Prüfungsleistungen:** Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

**Veranstaltung:** Multibrand Möbelsystem für den Retail  
**DozentIn:** Claudio Wolfring  
**Ort:** Campus Derendorf, Raum 06.3.048 – Atelier 5  
**Zeit:** freitags 09.00 – 12.00 Uhr ab 11.10.2019

**Inhalt:** Hintergrund:  
Der Handel befindet sich in einem radikalen Wandel. Die Schnelligkeit neuer Produkteinführungen, sich verändernde Kundenanforderungen und das hohe Tempo der Kommunikation über Social Media stehen hierbei im Kontrast zu oft starren, unflexiblen Ladenbaubildern. Daher gewinnt die Flexibilität, den Handelsauftritt in immer kürzer werdenden Intervallen verändern und anpassen zu können, stark an Bedeutung. Die Entwicklung neuer Retailssysteme bedeutet allerdings einen großen Investitionsaufwand mit langer Amortisationszeit, weshalb die Marken entsprechend preisgetrieben budgetieren und mit dem erforderlichen Tempo nur bedingt Schritt halten können. Die heutigen Konsumenten erwarten jedoch Marken, die flexibel auf Trends und gesellschaftliche Anforderungen reagieren. Dies beinhaltet sowohl Trends mit Blick auf Produkterlebnisse und Look & Feel, aber vor allem auch Themen wie Nachhaltigkeit in Bezug auf den gesamten Produktlebenszyklus. Vor diesem Hintergrund suchen Marken und Händler zunehmend nach flexiblen Einrichtungssystemen, die all diesen Anforderungen gerecht werden und dabei eine hohe Kosteneffizienz gewährleisten.

**Aufgabenstellung:**  
Konzeption und Gestaltung eines Möbelsystems für den stationären Handel unter Berücksichtigung der technischen Machbarkeit:

Es wird ein clever durchdachtes Möbelsystem-Konzept mit unterschiedlichen Komponenten gestaltet, das ohne größeres Re-Engineering verändert werden kann. Das Möbel-Kit soll aus Standard-Möbeln bestehen, die einen hohen Anspruch an ein modernes und dennoch zeitloses Design haben. Ein einfaches Umbranden in Form von Logos, Materialien, Grafiken und digitalen Komponenten o.a. muss gegeben sein. Eine flexible Anpassung des Look & Feel muss also problemlos möglich sein. Zudem ist eine intelligente Flexibilität erforderlich, damit unterschiedliche Produktkategorien ideal präsentiert werden können. Es handelt sich folglich um ein scheinbar individuelles, mar-

kenspezifisches Verkaufssystem, das faktisch jedoch aus Standardkomponenten besteht.  
Die wirtschaftlichen und logistischen Faktoren wie eine adäquate Verkaufsstrategie samt Zielkundenanalyse finden im Laufe des Projektes ebenfalls Berücksichtigung.

Projektablauf:

Step 1 – Konzeptionsphase:

- Handels- und Zielgruppenanalyse
- Analyse, welche Möbel gestaltet werden müssen, damit aktuelle Retailkonzepte und Konsumentenerwartungen bedient werden können
- Zwischenpräsentation der Analyse vor Fachpublikum

Step 2 – Gestaltung der Möbelkomponenten:

- Look & Feel
- Materialkonzept
- Customisation-Ansatz (markenspezifische Anpassungen)
- Modularität (Aufbau, Umrüstung)
- Konfigurationsbeispiele
- Berücksichtigung der technischen Machbarkeit
- Zwischenpräsentation vor Fachpublikum

Step 3 – Berücksichtigung der Marketingmaßnahmen:

- Entwurf einer Verkaufsstrategie
- Auf welchen Kanälen sollten die Möbel angeboten werden?
- Auf welche Weise sollten die Möbel angeboten werden?
- Welchen Mehrwert generiert der Kauf dieser ‚Standard-Möbel‘ den Marken?
- Zwischenpräsentation vor Fachpublikum

Step 4 – Endpräsentation:

- Präsentation des Projektes vor Fachpublikum mit anschließender Bewertung
- Jede Gruppe erhält 20 Minuten für die Präsentation des Projektes, im Anschluss sind 10 Minuten für Fragen vorgesehen. Die Kernelemente des Vorschlags der besten Gruppe werden im ARNO Headquarter als Prototyp gefertigt.

Rahmenbedingungen:

Es handelt sich um einen geschlossenen Wettbewerb im Rahmen eines Semesterprojektes mit insgesamt 24 Teilnehmer\*innen. Das Projekt wird in Gruppen à 3 Personen bearbeitet. Die besten 3 Gruppen erhalten ein Preisgeld.

**Prüfungsleistungen:** Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

**Veranstaltung:** The Wild Blue Yonder – Von Werner Herzog zur ‚live augmented sculpture‘(Blockseminar)

**DozentIn:** Prof. Dr. Stefan Asmus

Arne Rawe

**Ort:** Campus Derendorf, Raum 06.3.036 – Atelier 1

**Zeit:** 10.02.2020 – 14.02.2020

**Inhalt:** In diesem Seminar werden unsere Aktivitäten um die Entwicklung eines Contemporary Sculpture Walks fortgesetzt. Ausgehend von Herzogs Film werden wir überprüfen, inwieweit der gestalterische Umgang mit zukünftigen Technologien, (KI, Augmented Reality, Virtual Reality) von virtuellen Umgebungen auf Realräume zurückwirkt. Hierzu werden wir insbesondere auf Cristopher Alexanders Raumtheorie aufsetzen.

Nicht nur die Übertragung der zeitgenössischen Skulptur in das Digitale, sondern die wirkmächtige Resonanz der ‚live augmented sculpture‘ in die Realität zurück, ist eine der zentralen Szenarien mit denen intelligente neue Medien unsere Wahrnehmung konfrontieren werden. Was geschieht, wenn wir über die Kombination von hybriden Media-Installationen und dynamischen Orientierungs-Systemen hinausgehen? Nimmt die Kunst dem Leben wirklich noch was vorweg? Welche Rolle spielt hierbei die Narration? Wer behält die Deutungshoheit, wenn die Maschinen eigenständig zu erzählen beginnen?

Vielleicht gibt der seltsame Film von Werner Herzog kombiniert mit den Erkenntnissen Alexanders erste Antworten. Finden wir also Lösungen und Möglichkeiten, die über strukturell, künstlerisch und didaktisch bekannte Präsentationen und Vermittlungs-Mechanismen hinausgehen. Wir werden den Film auf dem Laptop sehen und beispielhafte moderne Skulpturen vor Ort. Aufgabe ist die individuelle

Konzeption und der Entwurf einer eigenen Skulptur. Dies wird begleitet von bildwissenschaftlich und systemtheoretisch fundierter Gestaltungstheorie.

Bachelor- und Masterstudierende sowie Teilnehmer aus anderen Fachbereichen sind herzlich willkommen!  
Wahlweise in englischer Sprache

**Prüfungsleistungen:** Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

**Veranstaltung:** Intensive Räume. Raumtheorien und – Praktiken in der Kunst der Gegenwart (Blockseminar)

**DozentIn:** Svetlana Chernyshova

**Ort:** Campus Derendorf, Raum 06.2.002 – Seminarraum

**Zeit:** 12.10.2019 – 09.11.2019

**Inhalt:** Wo und wie findet Kunst statt?  
Vor allem die aktuelle Präsenz von aufkommenden Ausstellungsformaten aber auch Diskussionen um Kunst und Digitalität, Virtual und Augmented Reality machen es mehr als deutlich: Kunst lässt sich kaum ohne die Frage nach dem Raum denken.  
Neben intensiven Auseinandersetzungen mit Raumtheorien werden wir deshalb zunächst systematisch verschiedene Orte der Kunstpraxis nachzeichnen – von Ateliers, Galerien, Museen und Laboratorien über Sammlungen und Kunst im öffentlichen Raum (Parks, Plätze, Kunst an Orten des Alltäglichen, Street Art, Graffiti etc.), bis hin zum digitalen Raum.  
Gleichzeitig werden wir uns damit beschäftigen, wie künstlerische Arbeiten (Skulpturen, Installationen, Environments) Räume inszenieren und hervorbringen. Wie prägt Kunst unsere Raumerfahrung? Was passiert mit den Räumen des Alltäglichen durch künstlerische Interventionen? Welche Transformationen im Hinblick auf unser Raumverständnis lassen sich dabei nachzeichnen?  
Im Rahmen des Seminars ist ein Ausstellungsbesuch geplant. Der Termin wird noch bekanntgegeben.

**Prüfungsleistungen:** Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

**Veranstaltung:** DESIGNERS FOR FUTURE ?! (Blockseminar)  
**DozentIn:** Prof. Dr. Y. P. Doderer  
**Ort:** Campus Derendorf, Raum 06.1.049 – Seminarraum  
**Zeit:** 11.11.2019 – 15.11.2019

**Inhalt:** Längst werden die Folgen der menschlich-industriellen Eingriffe in Geologie, Biologie und Atmosphäre, wie sie zum Beispiel insbesondere im Zusammenhang mit der Klimakrise auftauchen, auch hier zu Lande immer deutlicher und spürbarer. Doch auch Design – einen erweiterten Designbegriff vorausgesetzt – war und ist keine unschuldige, schadstoff- und zerstörungsfreie Disziplin. Vor dem Hintergrund einer kritischen Reflektion der gesellschaftlichen Bedeutung von Design stellt sich deshalb die Frage: Welche tatsächlich nachhaltigen Beiträge können Designer\*innen für eine Zukunft der humanen und nicht-humanen Bewohner\*innen dieses Planeten leisten?

**Prüfungsleistungen:** Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

**Veranstaltung:** Codes & Display (Blockseminar)  
**DozentIn:** Prof. Jantje Fleischhut  
**Ort:** Campus Derendorf, Raum 06.1.044 – MA AAD stud. Arbeitsraum  
**Zeit:** 03.10.2019 – 23.01.2020

Einschreibung: Intro: 03.10.2019, 13.00 Uhr  
Anmeldung: 10.10.2019 13.00 Uhr

**Inhalt:** Es ist gegenwärtig, aktuell, im hier und jetzt anwesend – es hat Präsenz.  
Die Präsenz umschreibt etwas oder jemanden, was in besonderer Weise in Erscheinung tritt oder besondere Aufmerksamkeit erhält. Für uns als Macher von Objekten, Schmuck und Produkten ist das Thema der Präsenz von nicht geringer Bedeutung.  
Was ist es, das uns z.B. die Fassaden von Häusern oder Displays der Geschäfte genauer betrachten lässt?  
Was erscheint uns im Stadtbild präsent, welche Menschen oder Szenen erregen unser Aufmerksamkeit, welche Bilder, Motive, Oberflächen, Materialien, fesseln unseren Blick?



Wir untersuchen was sich Präsenz verschafft und mit welchen Mitteln und Medien unser Interesse geweckt und unsere Wahrnehmung geschärft wird? Wie gezielt werden welche Mittel eingesetzt, welche Codes sind mit ihnen verbunden und von wem werden sie entschlüsselt. Die Ergebnisse und Schlussfolgerungen unserer Untersuchungen tragen wir zusammen und entwickeln daraus zwei Präsentationen mit verschiedenen Rahmenbedingungen (Messe, Ausstellung). Verschiedenste Medien und Formate können zur Realisation angewendet werden.

Wahlweise in englischer Sprache

It is present, up-to-date, here and now – it has presence. The presence describes something or someone that appears in a special way or receives special attention. For us as makers of objects, jewelry and products, the topic of presence is not of minor importance.

What is it that makes us take a closer look at, for example, the facades of shops or houses? What appears to be present in the cityscape, which people or scenes attract our attention, which pictures, motifs, surfaces, materials, ... captivate our glances?

We will investigate what obtains presence and with which methods and media our interest is awakened and our perception sharpened? How are methods exactly used, which codes are associated with them and by whom they are decrypted. We collect the results and conclusions of our investigations. This is the starting point to develop two presentations with different framework conditions (fair & exhibition). Various media and formats can be used for the realization.

**Prüfungsleistungen:** Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

**Veranstaltung:** ‚Bau a New Gender House‘(Blockseminar)

**DozentIn:** Prof. Mareike Foecking

**Ort:** Campus Derendorf, Raum 06.E.014 + 019 – dig. Atelier

**Zeit:** 11.11.2019 – 15.11.2019

**Inhalt:** In dieser Muros Woche beschäftigten wir uns mit der Visualisierung von Gender.

Ausgehend von der Ausstellung ‚Maskulinitäten‘, die im Bonner, Kölner und Düsseldorf Kunstverein kooperativ stattfindet, und die wir uns anschauen werden, diskutieren wir Gender Realitäten und Utopien der Gegenwart und Vergangenheit.

Als Beispiel aus der Vergangenheit werden wir uns damit beschäftigen, wie Gender Dispositive am Bauhaus zum einen herausgefordert, zum anderen aber auch bestätigt wurden.

Dazu werden wir Texte lesen und Bildmaterial anschauen. Am Bauhaus wurde vielfach sehr spielerisch mit der Photographie umgegangen, bekannter als diese spielerischen Aspekte des Photographischen sind aber heute eindeutige Bildsprachen und Visualisierungskonzepte wie die der Neuen Sachlichkeit.

Gerade in der Darstellung von Mode und Kostümen jedoch, bei denen das Experimentieren mit Gender Rollen am Bauhaus selbstverständlich ausprobiert und diese erweitert wurden, fand dieser spielerische Umgang mit dem photographischen Apparat und photographischer Visualisierung statt und es entstanden fast nebenbei neue Bildsprachen und visuelle Konzepte.

Wir werden ausgehend von der Beschäftigung mit der genannten Ausstellung und den historischen Beispielen von photographischen Bildern, die am Bauhaus entstanden sind, eigene Genderdarstellungen erproben und realisieren und diese in einem gemeinsamen photographischen Projekt visualisieren.

Das finale Ergebnis wird eine photographische Umsetzung mit dem Genre der Modephotographie sein. Dies wird im Studio mit den dortigen technischen Möglichkeiten stattfinden. Die Studierenden, die sich für diese Woche einschreiben, werden vorher die Möglichkeit zu einer intensiven Studioeinführung bekommen, um mit den technischen Möglichkeiten des Photostudios vertraut zu sein.

**Prüfungsleistungen:**

Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

**Veranstaltung:** Die Woche der Fehler (Blockseminar)  
**DozentIn:** Stefan Guzy  
**Ort:** Campus Derendorf, Raum 06.3.005 – Seminarraum  
**Zeit:** 11.11.2019 – 15.11.2019

**Inhalt:** Der Fehler ist nicht nur das Ergebnis des Fehlens von etwas. Wir wollen dem Unvollständigen den Makel nehmen und uns in einer experimentell-forschenden Woche den Fehlern im Grafikdesign nähern: Was ist digitaler Dreck, was eine analoge Störung? Wie werden Ungenauigkeiten und Unvollständigkeiten wahrgenommen? Wie kann man Fehler bewusst produzieren, wie aus eigenen visuellen Fehlern lernen? Ziel der Woche ist eine Material- und Ideensammlung, die grafische Ausgangspunkte für freie wie auch angewandte Projekte liefern kann, aber auch neu gelernte Entwurfstechniken dokumentiert.

**Prüfungsleistungen:** Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

**Veranstaltung:** Über Buchgestaltung und -präsentation (Blockseminar)  
**DozentIn:** Thomas Hilliges  
**Ort:** Campus Derendorf, Raum 06.2.056 – Atelier 6  
**Zeit:** 11.11.2019 – 15.11.2019

**Inhalt:** Ein gut geschriebenes Buch ist noch keine Garantie dafür, dass es der Titel auch auf die Bestsellerlisten einschlägiger Bewertungsportale schafft. Gut geschrieben ist eben noch lange nicht gut gemacht.  
Die inhaltliche Auseinandersetzung mit einem Buch – ganz gleich ob Belletristik oder Fachbuch – ist die Voraussetzung für eine gelungene Buchgestaltung. Neben der Lesetypografie gehört eben auch die Gestaltung des Umschlages dazu.  
Dem Buchumschlag kommen schließlich wichtige Aufgaben zu: Er muss Interesse wecken, neugierig machen und zusätzlich als Kaufanreiz dienen.

In diesem Seminar geht es um die Neuinterpretation bzw. die Neugestaltung eines bereits existierenden Buchumschlages. Dies kann in Form einer Text/-Bildintegration;

oder auch in rein typografischer Form geschehen. Neben der Umschlaggestaltung wird als verkaufsunterstützende Maßnahme ein Plakat entwickelt und realisiert. Weitere Infos zu formalen Dingen wie Format, Farbe, etc., bei unserer Vorbesprechung.

**Prüfungsleistungen:** Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

**Veranstaltung:** Holistic Toolbox 19/20 (Blockseminar)

**DozentIn:** Prof. Laurent Lacour

**Ort:** Campus Derendorf, Raum 06.1.055 – Seminarraum

**Zeit:** 11.11.2019 – 15.11.2019

**Inhalt:** The Holistic Toolbox – What is your ritual believe in 2030?

Die Welt verändert sich. Künstliche Intelligenz und das selbstzentrierte ‚Ich‘ sind die neuen Artefakte des Glaubens. In diesem Kurs arbeiten wir an den modernen Ritualen und Kollaborationen der Gegenwart und der Zukunft.

Der Altar, die Workbench, der Werkzeugkoffer sind die zentralen Objekte, die wir in unserer programmatischen Basisidee für diesen Workshop untersuchen. Aktiv ist die Holzwerkstatt der HSD eingebunden. Wir suchen den Weg zwischen den kräftigen, praktischen Formen eines Funktionsmöbels und den freien, künstlerischen Formen eines spirituellen Objekts.

Coffeetable, Konferenztisch, Survival Box, Kunstaltar, Weltmöbel, Zelt – alles ist möglich.  
Das Möbel wird vollständig realisiert.

Zur Verfügung stehende Materialien und Umsetzung:

- Holz, neu oder Vintage
- Tiefziehplatten, Pappen, Papier
- Objet Trouvés

Mögliche Bearbeitung:

- additives Kleben, Nageln, Schrauben
- subtraktives Lasern, Fräsen

- Plastik: tiefziehen
- etc.

**Prüfungsleistungen:** Kolloquium

**Veranstaltung:** Unter Bäumen. Eine akustisch-visuelle Untersuchung (Interdisziplinär) (Blockseminar)

**DozentIn:** Prof. Gabi Schwab-Trapp  
Grace Yoon

**Ort:** Campus Derendorf, Raum 04.1.001

**Zeit:** 11.11.2019 – 15.11.2019

Einschreibung:

Donnerstag, 10.10.2019, 14.00 Uhr in Raum 04.01.001

**Inhalt:** Ein interdisziplinäres Projekt mit Studierenden aus den Fachbereichen Design und Medien.

Bäume und Wälder; keine Woche vergeht ohne Meldungen in den Nachrichten zum Thema; sei es über den Hambacher Forst, die Urwälder Brasiliens oder im Zusammenhang mit dem Klima.

Bäume sind und waren schon immer wichtiger Bestandteil unserer kulturellen Entwicklung, wir finden sie in allen Religionen, als Treffpunkt in der Dorfmitte, als Material unserer Häuser oder in der Kunst.

„Kein anderes Geschöpf ist mit dem Geschick der Menschheit so vielfältig, so eng verknüpft wie der Baum.“ Alexander Demandt (Historiker)

Mithilfe von Texten, Recherche zu (kultur-) historischen Zusammenhängen, Sammlungen eigener Erfahrungen, phänomenologischen Betrachtungen, visuellen und akustischen Untersuchungen wollen wir dem Thema nachgehen.

Wir begeben uns auf die Suche nach der Bedeutung von Bäumen für uns; persönlich, gesellschaftlich, in unserer Weltanschauung – früher und heute.

Ziel des Projektes ist die akustische und visuelle Auseinandersetzung (analog und/oder digital) mit dem Thema und die Möglichkeit einer interdisziplinären Umsetzung oder Zusammenführung aller entstandenen Arbeiten am Ende des Semesters z.B. als Multimediale Dokumentation in Form einer Website oder einer Rauminstallation/-präsentation. Unterstützt werden wir von der Regisseurin Grace Yoon.

Geplant ist eine einwöchige Exkursion in die Eifel. Vorkenntnisse werden nicht erwartet.  
Wahlweise in englischer Sprache

Treffen:  
Donnerstags zwischen 14.00 – 16.30 Uhr  
Raum 04.1.01.

**Prüfungsleistungen:** Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

**Veranstaltung:** Berlin Exkursion (Blockseminar)  
**DozentIn:** Prof. Anja Vormann  
**Ort:** Exkursion  
**Zeit:** 11.11.2019 – 16.11.2019  
Dienstag, 08.10.2019, 16.00 Uhr in Raum 06.3.040

**Inhalt:** Foto-/Video-Safari

Gesucht, untersucht wird die Natur in den Städten – an Fassaden, auf Dächern, als vertikale Landwirtschaft, als grüne Oase – aber auch als Brachland, verlassene Industrielandschaft, als Topfpflanze, Asphalt grün, Plastikpflanze und Gemüsegarten. Die Sehnsucht nach der Natur ist im Menschen angelegt und findet sich in jedem Winkel.

In Berlin gehen wir auf Spurensuche, um herausfinden, was das persönliche Grün und die Gestaltung mit Grün in den Städten über die Menschen erzählt. Neben der persönlichen Recherche, die auch in Kooperation mit Kursteilnehmern, Berliner Freunden, mit Institutionen, Initiativen oder Passanten stattfinden kann, werden wir einige gemeinsame Exkursionen unternehmen – dies teils mit der Studiengruppe von Mone Schliephack.

Mögliche Exkursionsziele in Berlin: die Prinzessinnengärten, das Tempelhofer Feld, die Ausstellung ‚Gärten der menschlichen Freuden‘ im Gropius Bau, der Botanische Garten, ein Indoor-Farming Unternehmen.

Im Vorfeld werden wir uns mit dem Begriff der Heterotopie beschäftigen. Dieser bezeichnet einen Ort, der im Gegensatz zur Utopie, ein wirklicher Ort ist, eine Art Gegenort, Ort des Widerstandes, der aufgrund seiner Andersartigkeit Gesellschaft reflektieren lässt. Nach Foucault ist die Heterotopie des Gartens eine der ältesten und beständigsten Heterotopien der Menschheit. Mit diesem Begriff lässt sich die politische Dimension von Natur begreifen und auch das immense rhetorische Potenzial der Gestaltung mit Natur. In den Disziplinen Architektur und Design wird die Natur im Städtebau sowie im Retail Design, vor allem in den globalen Metropolen, schlagkräftig eingesetzt.

Gemeinsame Unterkunft wäre wahlweise in einem Hostel oder alternativ privat, bei Freunden. Kosten können am 1. Termin genannt werden. Die Hin- und Rückfahrt muss selbstständig organisiert werden. Alle weiteren Informationen gibt es zum Termin der Einschreibung.

Verbindliche Termine: Vorbesprechung und verbindliche Anmeldung (Anmeldung nicht nur online!):  
Di., 08.10.19, 16.00 Uhr, Raum 06.3.040.

**Prüfungsleistungen:** Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

**Veranstaltung:** Cocoon (Blockseminar)  
**DozentIn:** Jochen Zaeh  
Prof. Judith Reitz  
Prof. Anton Markus Pasing  
**Ort:** Campus Derendorf, Raum 06.1.054 – Seminarraum  
**Zeit:** 11.11.2019 – 15.11.2019

**Inhalt:** Weben-Transformieren-Entfalten-Abstrahieren

Eine Intra Muros Veranstaltung des ‚Labor für Form & Struktur‘ der PBSA, WS 2019/20

Als Ausgangsmaterial dient eine X-Ray Vorlage eines Eichen-prozessionsspinner (lat. *Thaumetopoea processionea*). Er gehört zur Familie der Notodontidae und ist klassifiziert als Insekt.

Dieser breitet sich derzeit extrem aus in Ermangelung natürlicher Fressfeinde, wie z.B. den Kuckuck.

Durch seine giftigen Brennhaare die mit Nesseln versehen sind, können hochallergische Symptome ausgelöst werden. Als Objekt der Untersuchung ist er dennoch hochinteressant und verbirgt Potentiale, die in diesem Kurs intensiver untersucht werden sollen.

Dieser einwöchige Exkurs in das Leben des Eichenprozessionsspinner dient entgegen des einschlägigen Interesses der Biologie der ästhetisch-gestalterischen Auseinandersetzung.

Für die Untersuchung benutzen wir einen Computertomographen, welcher Schichtaufnahmen generiert, welche in weiteren Schritten zu 3D- Modellen führen.

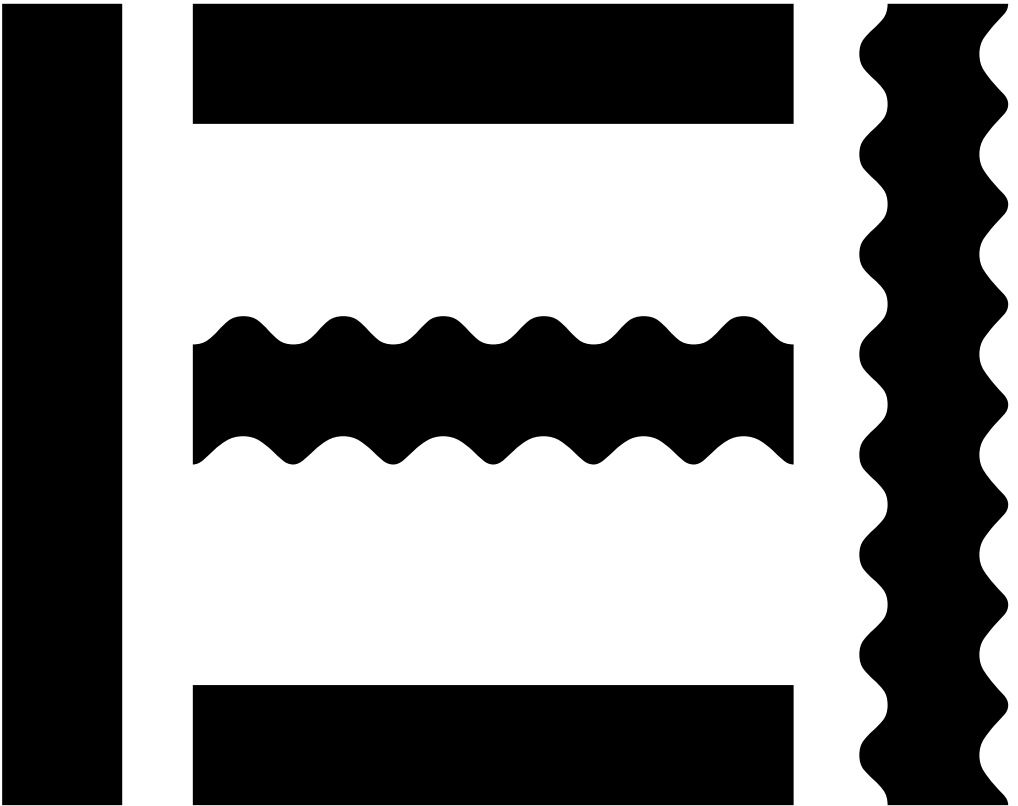
Die Ergebnisse können einerseits 2D oder 3D direkt verwendet werden oder auch als Inspirationsquelle für andere Bildgebungs- oder Fertigungsverfahren dienen.

Die ersten Vorbesprechungstermine werden noch mitgeteilt!

Wahlweise in englischer Sprache

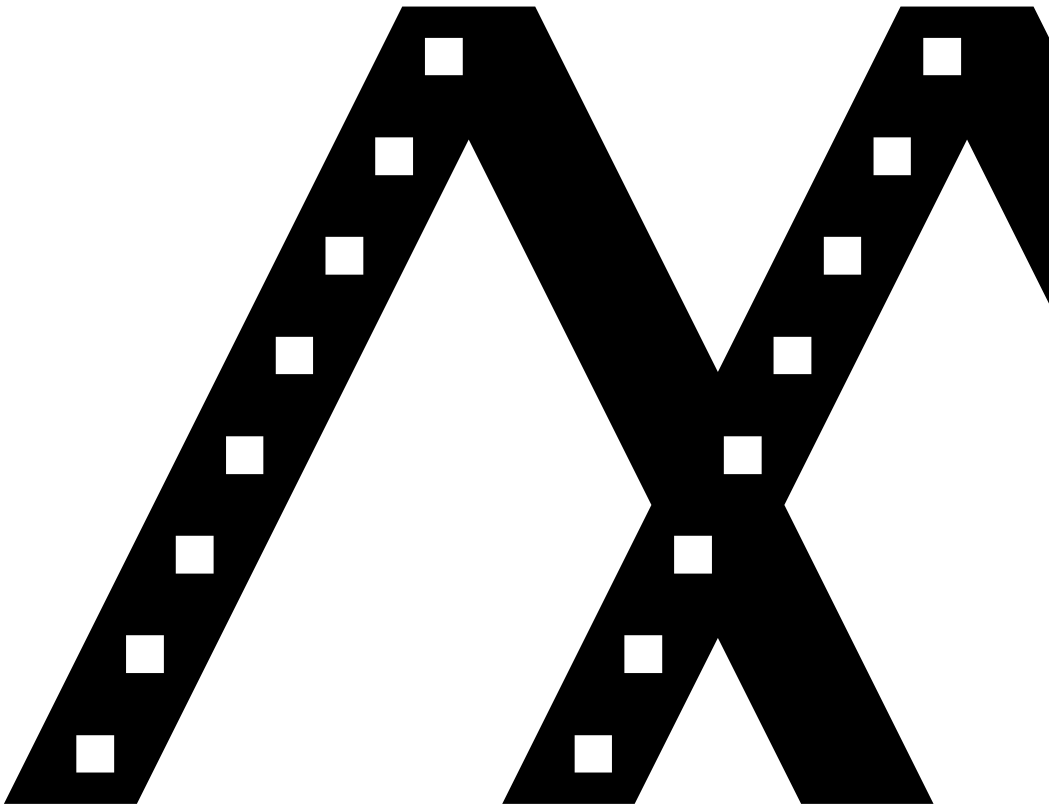
**Prüfungsleistungen:** Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium





# FACHBEREICH ELEKTRO- UND INFORMATIONSTECHNIK

<b>Veranstaltung:</b>	Grundlagen der Elektrotechnik I
<b>DozentIn:</b>	Prof. Dr.-Ing. Holger Wrede
<b>Ort:</b>	Campus Derendorf, Audimax
<b>Zeit:</b>	montags 13.00 – 14.30 Uhr und mittwochs 15.00 – 16.30 Uhr (Vorlesung) montags 14.45 – 16.15 Uhr ab 30.09.2019 (Übung)
<b>Inhalt:</b>	Die Studierenden erhalten Kenntnisse in den Grundlagen der Elektrotechnik und lernen einfache Gleichstrom- und Wechselstromnetze zu analysieren und zu berechnen.
<b>Prüfungsleistungen:</b>	Klausur



# FACHBEREICH MASCHINENBAU & VERFAHRENSTECHNIK

**Veranstaltung:**

Statistik

**DozentIn:**

Dr. Frank Eckgold

**Ort:**

Campus Derendorf, Raum 05.3.005 (Vorlesung) und  
Forum Derendorf 5.38, 5.39 (Übungen)

**Zeit:**

montags, 12.00 – 13.30 Uhr ab 30.09.2019 (Vorlesung)  
donnerstags 10.00 – 11.30 Uhr; 12.00 – 13.30 Uhr  
ab 03.10.2019 (Übungen)

**Inhalt:**

- Grundlegende Begriffe der Statistik
- Zufallsstichprobe, Grundgesamtheit, Häufigkeitsverteilung, Maßzahlen einer Stichprobe
- Kombinatorik, Urnenmodell, Permutation, Kombination, Variation, Beispiele hierzu
- Grundlegende Begriffe der Wahrscheinlichkeitsrechnung
- Elementarereignis, Zufallsexperiment, Ereignisraum
- Verknüpfung von Ereignissen (Euler-Venn, De Morgan), Additionssatz, Multiplikationssatz, bedingte Wahrscheinlichkeiten, Stochastisch unabhängige Ereignisse, relative Häufigkeit
- Wahrscheinlichkeitsverteilungen, Verteilungsfunktion bei diskreter und stetiger Zufallsvariablen
- Anwendungsbeispiele, Prüfverteilungen
- Wahrscheinlichkeitsverteilungen mehrerer Zufallsvariablen, Zentraler Grenzwertsatz
- Parameterschätzung von Wahrscheinlichkeitsverteilungen, Schätzfunktionen
- Genauigkeit einer Parameterschätzung, Konfidenzintervall

- Praktische Schätzung von Verteilungsmasszahlen (Parametern) bei vorliegenden Messreihen Statistische Parametertestverfahren
- Planung und Durchführung von Tests, Beispiele für Parametertests
- Mögliche Verfahrensfehler 1. und 2. Art, Tipps zur Vermeidung dieser Fehler
- Beispiel : Qualitätskontrolle bei großen Stückzahlen
- Fehlerrechnung, Fehlerarten (systematisch, statistisch), Fehlerfortpflanzung
- Regressions/Ausgleichsrechnung

**Prüfungsleistungen:** Klausur

**Veranstaltung:** Informatik III – Weiterführende JAVA Programmierung

**DozentIn:** Dr. Frank Eckgold

**Ort:** Forum Derendorf, Rather Str. 23, Raum 5.38

**Zeit:** Festlegung gemeinsam mit Studierenden in einer Besprechung am 12.09.2019, 12.30 – 13.00 Uhr

**Inhalt:**

- Methoden des Projektmanagements im Softwareentwicklungsbereich
- Weiterführende Programmierung in JAVA, u.a. Testverfahren, Datenbankanbindung, Applets
- Umsetzung umfangreicher Softwareentwicklung in JAVA. Hier wird zu Beginn der Vorlesung ein konkret zu realisierendes Projekt festgelegt.
- Programmieren für Android Betriebssystemumgebung (App Programmierung), auch unter Verwendung von Integrierten Entwicklungssystemen (IDE) wie z.B. Android Studio
- Einbinden externer Ressourcen

Die Wahlvorlesung Informatik III wendet sich an Studierende, die

- die Klausur Informatik (NPO) bestanden haben und im Informatik II - Teil der Klausur ein gutes Ergebnis erzielt haben oder
- die Klausur Informatik II (APO) gut bestanden haben und
- die Interesse an weiterführender Anwendungsprogrammierung in Java haben

Zu den Inhalten besuchen Sie bitte die entsprechende moodle-Seite.

Für dieses Wahlfach werden  
– Räume und Zeiten für die Veranstaltung,  
– Prüfungsform,  
– Inhalte

mit den Studierenden in einer Besprechung am 12.09.2019,  
12.30 – 13.00 Uhr, Raum Forum 5.38 festgelegt.

Interessenten bitte ich um kurze Anmeldung per Mail;  
Terminabsprachen erfolgen dann über diesen Mail-Verteiler.

**Prüfungsleistungen:** schriftliche Prüfung (Klausur 120 min) oder mündliche Prüfung (30 min); Prüfungsform wird zu Semesterbeginn festgelegt (60%)  
Praktikum: Hausarbeit mit Präsentation (40%)

**Veranstaltung:** Optimierung und Simulation  
**DozentIn:** Dr. Frank Eckgold  
**Ort:** Forum Derendorf, Rather Str. 23, Raum 5.38  
**Zeit:** freitags 11.00 – 13.45 Uhr (Vorlesung), 14.00 – 15.30 Uhr (Praktikum und Übungen) ab 04.10.2019

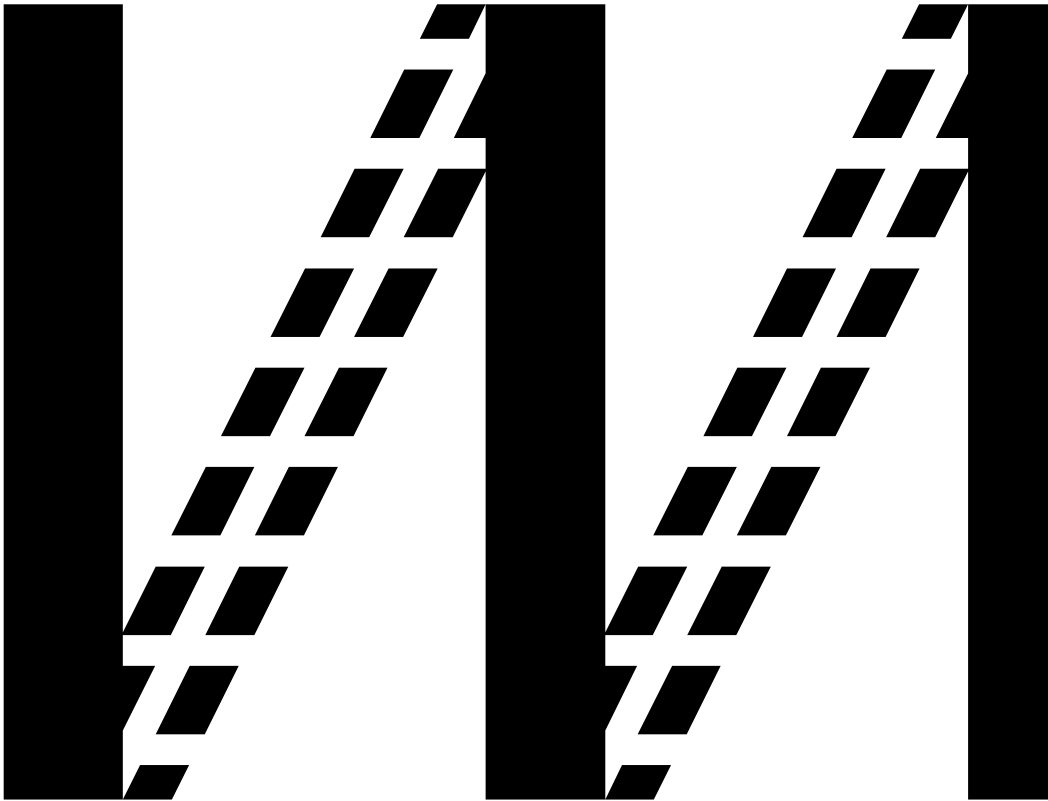
**Inhalt:** Übersicht über unterschiedliche Probleme / Fragestellung der Optimierung, Einordnen unterschiedlicher Fragestellungen der betrieblichen Praxis in Verfahrenskategorien der math. Optimierungstheorie.

Hauptaugenmerk liegt auf der Anwendung von Verfahren der math. Optimierung; Beweise sind nicht/kaum Teil der Vorlesung.

Als wichtiges Werkzeug bei der konkreten Lösung von Aufgaben und der Darstellung der Daten/Ergebnisse arbeiten wir mit Matlab.

Bei Bedarf werden zum Verständnis der Vorlesungsinhalte notwendige math. Grundkenntnisse der linearen Algebra und der mehrdimensionalen Differential/Integralrechnung zu Beginn der Vorlesung wiederholt.

**Prüfungsleistungen:** Für dieses Wahlfach werden Prüfungsform und Inhalte mit den Studierenden in einer Besprechung am 12.09.2019, 11.45 – 12.15 Uhr, Raum 5.38 im Forum Derendorf festgelegt.





# FACHBEREICH MEDIEN

**Veranstaltung:** Theoretische Informatik  
**DozentIn:** Prof. Dr. Holger Schmidt  
**Ort:** Campus Derendorf, Raum 04.1.009  
**Zeit:** freitags 13.00 – 16.15 Uhr ab 04.10.2019

**Inhalt:** Die Studierenden kennen und verstehen Automaten und Sprachen sowie wesentliche Entscheidbarkeitseigenschaften. Die Studierenden kennen und verstehen Berechnungsmodelle und zu diesen Modellen passende Komplexitätsmaße. Sie verstehen die Problematik der algorithmischen Lösbarkeit/Nichtlösbarkeit von Problemen. Die Studierenden sind in der Lage, eigenständig Komplexitätsabschätzungen vorzunehmen und beherrschen die grundlegenden Zusammenhänge zwischen Zeit- und Platzkomplexitätsklassen. Zudem verstehen sie die Unterschiede und Zusammenhänge zwischen deterministischen und nichtdeterministischen Komplexitätsklassen und beherrschen Strategien zum Umgang mit entsprechenden Problemen.

**Prüfungsleistungen:** Klausur

**Veranstaltung:** Grundlagen Digitaltechnik  
**DozentIn:** Prof. Dr. Günther Witte  
**Ort:** Campus Derendorf, Raum 05.E.001  
**Zeit:** mittwochs 14.00 – 16.00 Uhr ab 02.10.2019

**Inhalt:** Die Studierenden verstehen die Prinzipien der Umwandlung von analogen zu digitalen Signalen. Sie können einfache digitale Verarbeitung, Codierung und Speicherung durchführen und die digitalen Signale wieder in analoge Signale umwandeln. Sie sind in der Lage, die Vorgänge mittels Softwareunterstützung zu simulieren.

**Prüfungsleistungen:** Klausur

**Veranstaltung:** Technische Messestandsplanung  
**DozentIn:** Prof. Dr. Günther Witte  
**Ort:** Campus Derendorf, Raum 04.1.011  
**Zeit:** mittwochs 08.00 – 13.00 Uhr ab 02.10.2019

**Inhalt:** Die Studierenden verstehen die Prinzipien der Umwandlung von analogen zu digitalen Signalen. Sie können einfache digitale Verarbeitung, Codierung und Speicherung durchführen und die digitalen Signale wieder in analoge Signale umwandeln. Sie sind in der Lage, die Vorgänge mittels Softwareunterstützung zu simulieren.

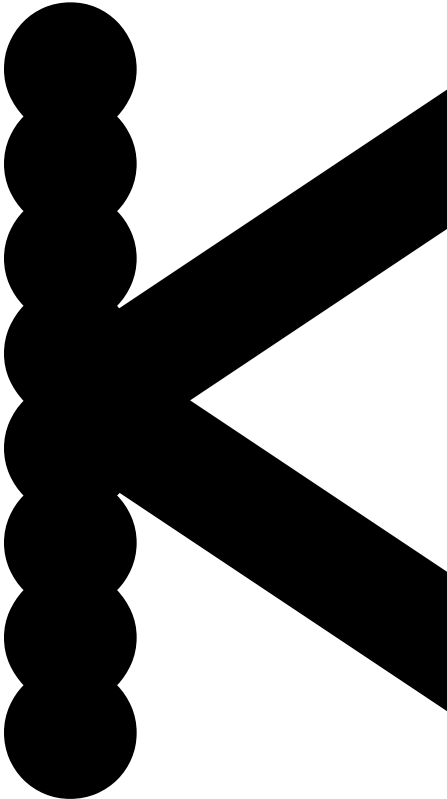
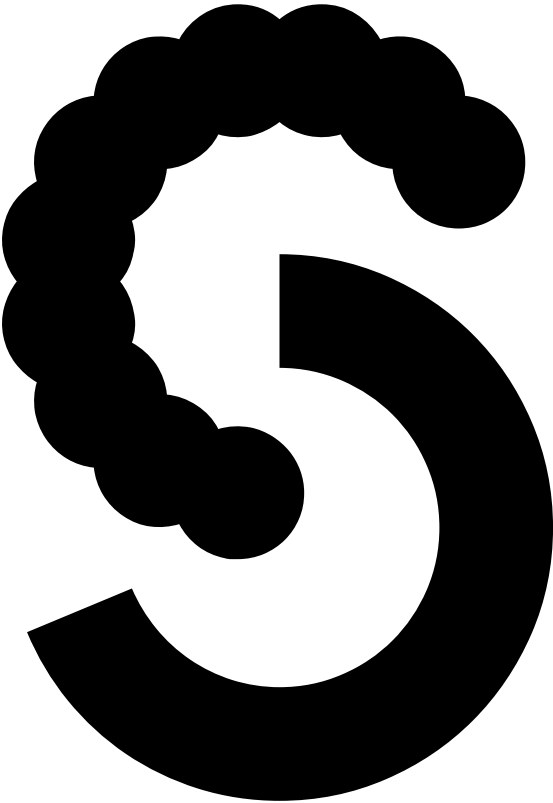
**Prüfungsleistungen:** Klausur

**Veranstaltung:** Mensch- Computer- Interaktion  
**DozentIn:** Prof. Dr. Markus Dahm  
**Ort:** Campus Derendorf, Raum 04.1.007  
**Zeit:** dienstags 13.00 – 16.00 Uhr ab 01.10.2019

**Inhalt:** Studierende können grundlegende Modelle und Richtlinien der Mensch-Computer-Interaktion (MCI) erklären und ihre Anwendbarkeit einordnen. Sie können technische und programmatische Eigenschaften von interaktiven Systemen auf physiologische und psychologische Merkmale des Menschen zurückführen und daraufhin optimieren. Gegebene Aufgabenstellungen können analysiert, Mensch-Computer-Interaktionen entworfen und ihre Gestaltung anhand von MCI-Normen und Modellen begründet werden. Studierende können einen Entwicklungsprozess beschreiben, mit dem nutzerzentriert MCIs entworfen werden. Sie können Interaktive Systeme bezüglich ihrer Usability anhand geeigneter Normen, Modelle und Richtlinien evaluieren und optimieren, d.h. sie können ihre Eigenschaften erklären und bewerten sowie fundierte Verbesserungsvorschläge machen.

**Prüfungsleistungen:** Klausur

<b>Veranstaltung:</b>	Webprogrammierung
<b>DozentIn:</b>	Prof. Dr. Manfred Wojciechowski Prof. Dr. Heiko Gsell
<b>Ort:</b>	Campus Derendorf, Raum 04.1.006
<b>Zeit:</b>	freitags 08.00 – 09.45 Uhr ab 04.10.2019 (Vorlesung) Übungsgruppen im Anschluss
<b>Inhalt:</b>	Grundlagen der Webprogrammierung: HTML5, CSS3 und ECMAScript
<b>Prüfungsleistungen:</b>	Klausur



# FACHBEREICH SOZIAL- & KULTUR- WISSENSCHAFTEN

<b>Veranstaltung:</b>	IM: Nachhaltigkeits-Training an der HSD/ Entrenando la sostenibilidad en la HSD/ Formation en Developement Durable a la HSD
<b>DozentIn:</b>	Ellen Bannemann Paloma Orte
<b>Ort:</b>	Campus Derendorf, 03.1.041 (+ 03.E.024)
<b>Zeit:</b>	mittwochs 11.00 – 14.55 Uhr ab 09.10.2019
<b>Inhalt:</b>	<p>Diese Lehrveranstaltung beinhaltet das Thema Nachhaltigkeit anhand der 17 globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs).</p> <p>Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (englisch Sustainable Development Goals, SDGs) sind politische Zielsetzungen der Vereinten Nationen (UN), die der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene dienen sollen.</p> <p>Die Ziele wurden in Anlehnung an den Entwicklungsprozess der Millenniums-Entwicklungsziele entworfen und traten am 1. Januar 2016 mit einer Laufzeit von 15 Jahren (bis 2030) in Kraft.</p> <p><u><a href="http://17ziele.de/ziele/17.html">17ziele.de/ziele/17.html</a></u></p> <p>Studierende lernen innerhalb der Organisation Hochschule die Nachhaltigkeitsziele anzuwenden. Wir trainieren den Umgang mit Nachhaltigkeitszielen, um als Multiplikatoren wirken zu können, u.a. für den eigenen „Job“ als zukünftige Führungskräfte.</p> <p>Reflexionen bezüglich der Verhältnisse von Individuum, Gruppe/Organisation/Institution sowie das Verhältnis von Subjekt und Struktur als sozialarbeiterisches Handlungswissen mit Blick auf potenzielle Stakeholder werden gefördert.</p>

Mit unterschiedlichen Methoden sollen aktuelle und neue Möglichkeiten der Zukunftsgestaltung erkundet werden in einer Zeit, in der auch Soziale Arbeit auf Veränderung und Globalisierung reagieren muss.

Für unsere Lehrveranstaltung geht es inhaltlich um folgende Stichworte:

- Gruppenarbeit
- Verabredung von Regeln zur Zusammenarbeit
- Lernen, wie Kommunikation und Verbindlichkeit ohne vorgegebene Strukturen möglich ist
- zuhören und von allen Menschen lernen
- Teil eines Projektes sein und Verantwortung übernehmen
- kollektive Intelligenz
- Partizipation
- Veränderungsmanagement

Alle Aspekte werden in Sprache und gemeinsamer Bewegung umgesetzt.

Im Theaterraum dürfen keine Schuhe getragen werden, bitte Stoppersocken mitbringen.

Kooperation ist zentraler Bestandteil dieser Lehrveranstaltung, die Betreuung bzw. Optimierung der Givebox ist vorgesehen.

Triggerwarnung: In dieser Lehrveranstaltung können Themen behandelt oder Methoden angewandt werden, die bei Teilnehmenden spezifische Reaktionen auslösen. In diesem Fall bitten wir um die Einhaltung der individuellen Grenzen, ggf. Einfügung einer persönlichen Pause.

### **Prüfungsleistungen:**

Die Prüfungsleistung setzt sich zusammen aus verschiedenen Teilprüfungsleistungen:

Drei schriftliche Lernzieltests á 20 min

Übernahme von Aufgaben in studentischen Arbeitsgruppen, z.B.:

- Unterstützung bei der Betreuung der GIVE-Box.
- Übernahme von Verantwortung in der Kursgestaltung mit Tages „Jobs“.

persönliches Lernportfolio: Dokumentation der Kontakt- und Selbststudienzeit nach Vorgabe

**Veranstaltung:** The Right to the City: Equality, Sustainability and Participation in Urban Realm  
**DozentIn:** Giacomo Bottà  
**Ort:** Campus Derendorf, Räume siehe unten  
**Zeit:** Block vom 30.09. – 04.10.2019, jeweils 10.00 – 18.00 Uhr  
30.09.2019: Raum 09.2.006  
01.10.2019: Raum 03.1.004  
02.10.2019: Raum 09.2.001  
04.10.2019: Raum 03.2.041

**Inhalt:** Scholars like Henri Lefebvre, David Harvey and Neil Smith have been writing about the right to the city as the antidote to raising inequalities, gentrification and segregation. In this course, we will first tackle this concept theoretically to activate it in relation to:

- 1) Equality: how can we make the city a fair and just place, where citizens have equal access to services, housing, public spaces etc.?

- 2) Sustainability. What is it? What is social, cultural and environmental sustainability? What are the UN sustainable development goals and how can they be implemented at the urban level?

- 3) Participation. What is urban activism? What instruments do citizens have to participate into urban planning?

This course will give you some instruments to better understand cities and tackle some of the social issues at stake when examining the right to the city.

**Prüfungsleistungen:** Gruppenarbeit (mit Vorstellung/ Referat oder Poster)  
+ Hausarbeit in deutscher oder englischer Sprache von 7 – 10 Seiten

**Veranstaltung:** Professionelle Grundlagen und Handlungskompetenzen in der Sozialen Arbeit aus erziehungswissenschaftlicher Sicht  
**DozentIn:** Prof. Dr. Ruth Enggruber  
**Ort:** Campus Derendorf, Raum 03.E.001 Hörsaal  
**Zeit:** montags 09.00 – 12.30 Uhr ab 07.10.2019

**Inhalt:** Nach einer kurzen Einführung in die Geschichte der Wissenschaft und Profession Sozialer Arbeit vor dem Hintergrund der jeweiligen Entwicklungen von Sozialarbeit und Sozialpädagogik wird in einem ersten Schritt in die Professionstheorie Lebensweltorientierter Sozialer Arbeit von Hans Thiersch eingeführt. Auf dieser Grundlage werden im Weiteren relevante professionelle Grundlagen erläutert wie die normative Bezugnahme auf die Menschenrechte und soziale Gerechtigkeit, das so genannte „doppelte Mandat“, der dreifache Analyse- und Handlungsfokus und der Anspruch ganzheitlicher und individueller Förderung in der Sozialen Arbeit. In einem zweiten Schritt werden methodische Ansätze, die gegenwärtig in der Sozialen Arbeit einerseits sehr bedeutsam, andererseits aber auch kontrovers diskutiert werden, vorgestellt. Um es in der Lehrveranstaltung nicht nur bei theoretischen Betrachtungen und Diskussionen zu belassen, werden drei Gäste aus der Praxis Sozialer Arbeit eingeladen, die aus ihrem Tätigkeitsfeld berichten werden, im Einzelnen: (1) Hilfen zur Erziehung, (2) Trennungs- und Scheidungsberatung sowie (3) Schulsozialarbeit in Berufskollegs.

**Prüfungsleistungen:** Hausarbeit von max. 10 Seiten (auch zu zweit) mit Präsentation des Inhaltsverzeichnisses in der Lehrveranstaltung oder 30minütiges Referat (zu zweit 45 Minuten) oder 30minütige mündliche Prüfung (zu zweit 60 Minuten). Alle Prüfungsleistungen können also auch zu zweit abgelegt werden.

**Veranstaltung:** Introduction to the Child Rights Approach  
**DozentIn:** Judy Müller-Goldenstedt  
**Ort:** Campus Derendorf, Räume siehe unten  
**Zeit:** 1) 18.10.2019 von 09.00 – 12.30 Uhr und 19. – 20.10. von 9.00 – 17.45 Uhr, jeweils Raum 03.1.033  
2) Freitagstermine, jeweils 09.00 – 12.30 Uhr: 15. + 22. + 29.11.2019 (jeweils Raum 03.2.036) und 06.12. (Raum 03.2.036) + 13.12. 2019 (Raum 03.1.004)  
3) 14.12. von 09.00 – 17.45 Uhr (Raum 03.1.004) und 15.12.2019 von 09.00 – 12.30 Uhr (Raum 03.1.004)



**Inhalt:**

Children and adolescents make up a majority of the population worldwide. The United Nation Child Rights Convention attempts to provide protection, participation and provision of these young people. But even after nearly 30 years and a wide global acceptance of the treaty body it's still a big challenge that child rights are respected, realized and considered in social services and programs as they should be all over the world.

Students will get familiarized with the child rights system and learn more about how child rights can be applied in practice using case studies from social work and development cooperation.

The course will, among other things, deal with the following themes:

- History of the Child Rights Convention
- Taking a closer look at some specific Child Rights
- Key concepts and principles of the Child Rights Convention
- Core concepts of Childhoods
- Introduction to the Child Rights-based Approach
- Benefits and challenges in working child-rights-based in the professional fields of Social Work and Development Cooperation

**Prüfungsleistungen:**

- a. Presentation about a specific child right issue and documentation (Handout of 4 – 8 pages).
- b. Protocol of a Seminar Session

**Veranstaltung:****DozentIn:****Ort:****Zeit:**

Einführung in die Entwicklungspsychologie

Prof. Dr. Esther Schäfermeier

Campus Derendorf, Raum 09.2.001

mittwochs 09.00 – 12.30 Uhr ab 09.10.2019

**Inhalt:**

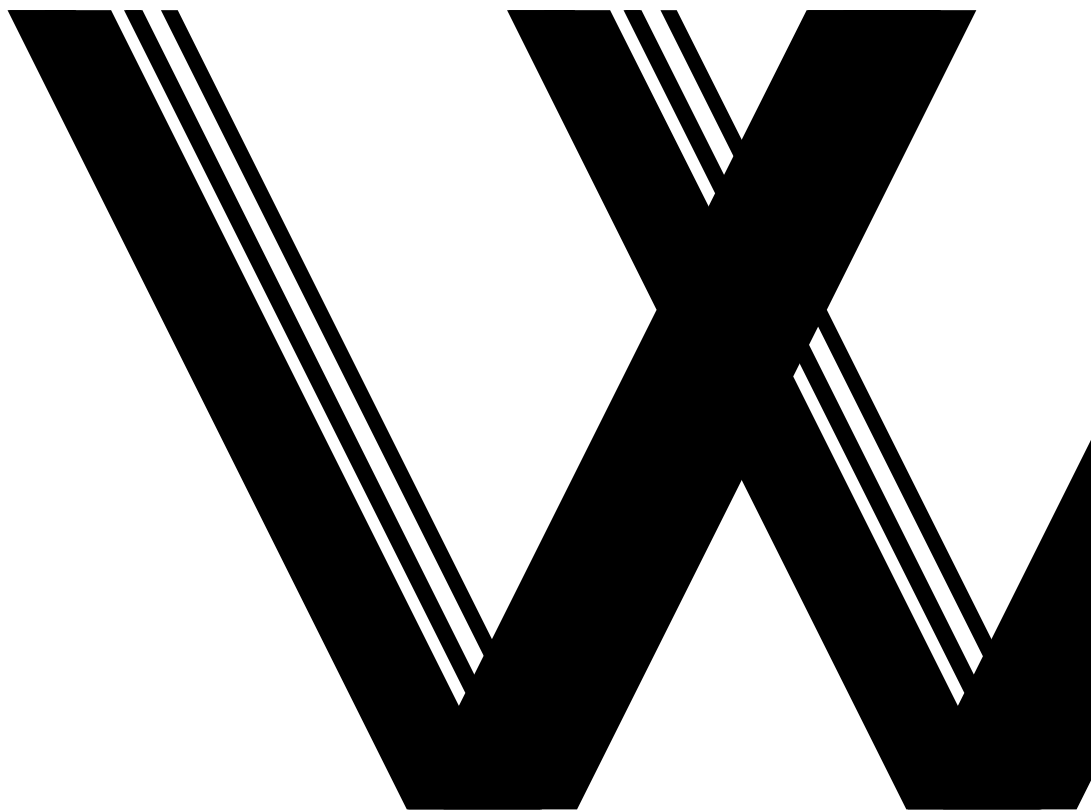
Gegenstand des Seminars ist eine Einführung in die Entwicklungspsychologie.

Dieser Teilbereich der Psychologie beschreibt und erklärt zeitlich überdauernder Veränderungen menschlichen Erlebens und Verhaltens über die gesamte Lebensspanne. Im Seminar wird die Entwicklung im Kindes- und Jugendalter

mit dem Schwerpunkt auf die frühkindliche Entwicklung thematisiert.

Im Seminar wird zunächst ein Überblick über entwicklungspsychologische Theorien und Methoden gegeben. Im weiteren Verlauf des Seminars werden die frühkindliche Entwicklung sowie die Eltern-Kind Interaktion (z.B. Bindung) beleuchtet und unterschiedliche Entwicklungsbereiche (z.B. Motorik, Intelligenz, Emotion) vorgestellt. Gemeinsam werden die Themen auf ihre Relevanz für das praktische Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen hin überprüft.

**Prüfungsleistungen:** Klausur



# FACHBEREICH WIRTSCHAFTS- WISSENSCHAFTEN

**Veranstaltung:** Grundlagen Wirtschaftsprivatrecht  
(Vorlesung und Tutorium)  
**DozentIn:** Prof. Dr. jur. Peter C. Fischer  
**Ort:** Campus Derendorf, 03.4.001 und 03.3.003  
**Zeit:** dienstags 15.30 – 17.00 Uhr und 17.30 – 19.00 Uhr ab  
01.10.2019 in Raum 03.4.001 (Vorlesung) und donnerstags  
12.30 – 14.00 Uhr in Raum 03.3.003 oder donnerstags  
14.30 – 16.00 Uhr, jeweils ab 10.10.2019 in Raum 03.3.003  
(Tutorium)

**Inhalt:** Einführungsveranstaltung in das Wirtschaftsrecht: Nach einer Einführung in die deutsche Rechtsordnung folgt Einführung in das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB) und das Handelsgesetzbuch (HGB) unter Einbeziehung praxisrelevanter und grenzüberschreitender Aspekte; zu der Vorlesung und zum Tutorium existieren jeweils Lehrbücher des Dozenten; weitere Details auf der Homepage des Dozenten unter Bachelor Business Administration/ Wirtschaftsprivatrecht.

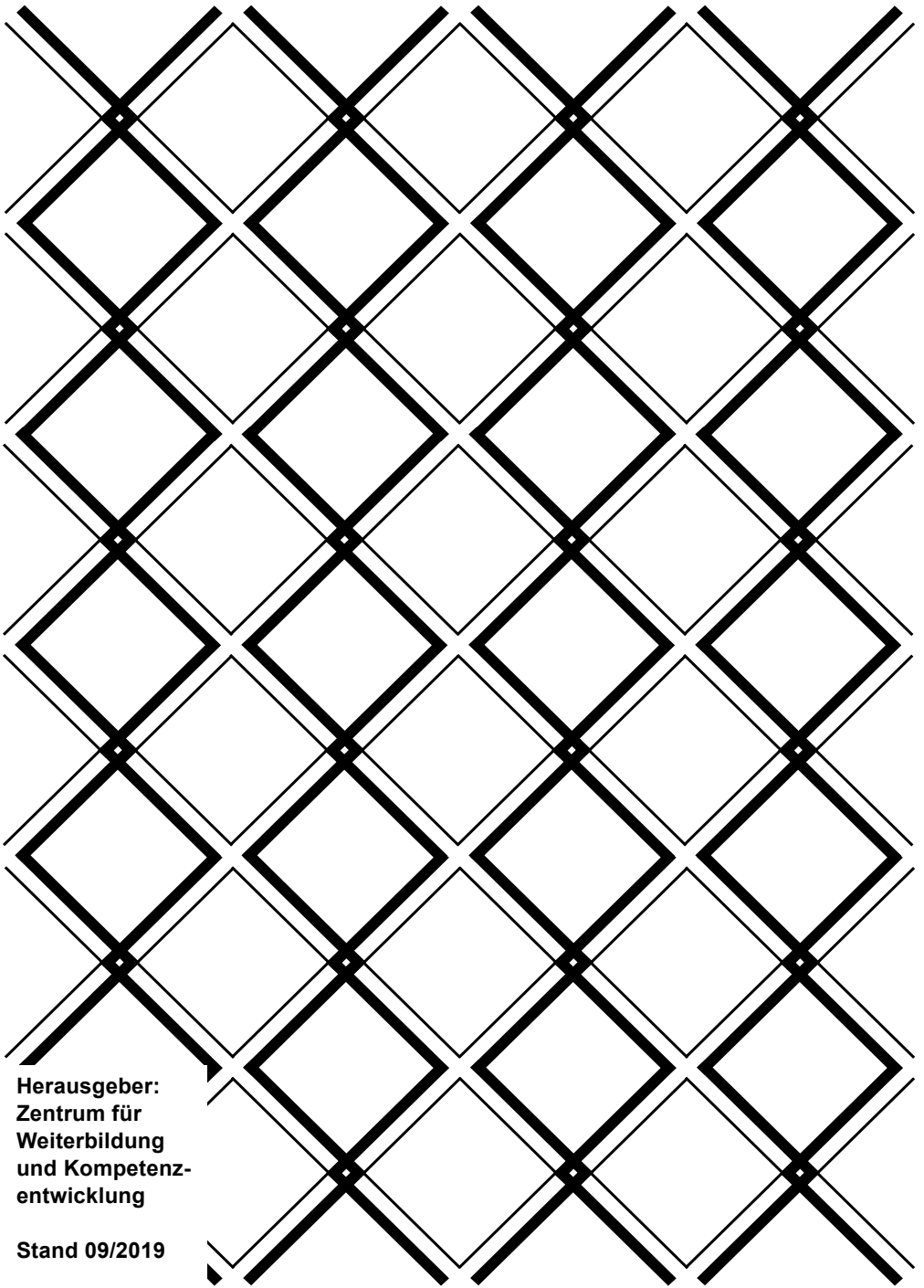
**Prüfungsausschüsse:** Klausur

**Veranstaltung:** Marketing & Finanzierung  
**DozentIn:** Prof. Dr. Rolf Nagel  
**Ort:** Campus Derendorf, Raum 03.4.002  
**Zeit:** freitags 08.30 – 14.00 Uhr ab 27.09.2019

**Inhalt:** Die Lehrveranstaltung behandelt in der ersten Semesterhälfte Inhalte aus dem Bereich Marketing, anschließend folgen Inhalte aus dem Bereich Finanzierung.  
Im Einzelnen:  
– Marketingkonzeption  
– Marketingziele  
– Marketingstrategien  
– Marketingforschung

- Käuferverhalten
- Markt- / Absatzprognose
- Marketing-Mix: Produktpolitik, Kontrahierungspolitik, Distributionspolitik, Kommunikationspolitik
- Koordinationssysteme des Marketing
- Finanzwirtschaftliche Ziele
- Vermögensstrukturmanagement
- Investitionsplanung / -steuerung
- Beteiligungsfinanzierung / IPO
- Kreditfinanzierung
- Leasing
- Factoring
- Innenfinanzierung
- Derivate Finanzinstrumente
- Finanzanalyse
- Finanzplanung

**Prüfungsleistungen:** Klausur



**Herausgeber:  
Zentrum für  
Weiterbildung  
und Kompetenz-  
entwicklung**

**Stand 09/2019**